



Seniorenwegweiser

der Stadt Bergkamen



**ST. CHRISTOPHORUS-
KRANKENHAUS GmbH**

Goetheweg 34, 59368 Werne
Telefon: 02389.787-0
www-krankenhaus-werne.de



Fachabteilungen:

- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)
- Unfall- und Orthopädische Chirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie
- Intensivmedizin
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

www.pflege-werne.de

St. Christophorus

Pflege GmbH



Ambulante Pflege 787-11 77



Kurzzeitpflege 787-11 75
787-13 70

Goetheweg 34 · 59368 Werne

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Anteil an Seniorinnen und Senioren in unserer heutigen Gesellschaft steigt zunehmend an. Allein in Bergkamen leben heute ca. 12.500 Menschen, die ein Alter von über 60 Jahren erreicht haben. Dies macht einen Anteil von 24,3 % der Gesamtbevölkerung aus, der in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen wird. Die so genannte „dritte“ Lebensphase zeichnet sich durch eine steigende Lebenserwartung und die berechtigten Erwartungen Älterer an Aktivitäten und Lebensqualität im Alter aus. Selbstbestimmung und Selbstorganisation sowie gesellschaftliche und politische Beteiligungsmöglichkeiten haben auch im Alter einen hohen Stellenwert.

Aus diesem Grund freue ich mich, Ihnen die zweite Auflage des Seniorenwegweisers der Stadt Bergkamen präsentieren zu können. Eine Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und individuell gestaltetes Leben im Alter ist u. a. das Wissen über Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten, Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten. Mit dem Seniorenwegweiser möchten wir Ihnen sowohl Tipps und Hinweise zu altersrelevanten Fragen geben,



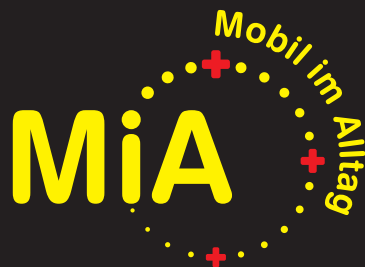
die in Ihrem täglichen Leben eine wichtige Rolle spielen, als auch Wege und Möglichkeiten aufzeigen, Ihren Alltag zu gestalten.

Ich hoffe, dass der Wegweiser Ihnen von großem Nutzen sein wird. Für Ihre persönliche Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute!

Ihr Bürgermeister

Bergkamen, im Januar 2009


Roland Schäfer



Ihr persönlicher Pflegedienst

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Psychiatrische Fachpflege**
- **Pflegeberatung**
- **Vermittlung von Hilfen**
- **24 Std. Rufbereitschaft**

Werne, Fürstenhof 66

Tel.: **02389 / 92 89 300**

Waltrop, Dortmunder Str. 130

Tel.: **02309 / 7 84 72 40**

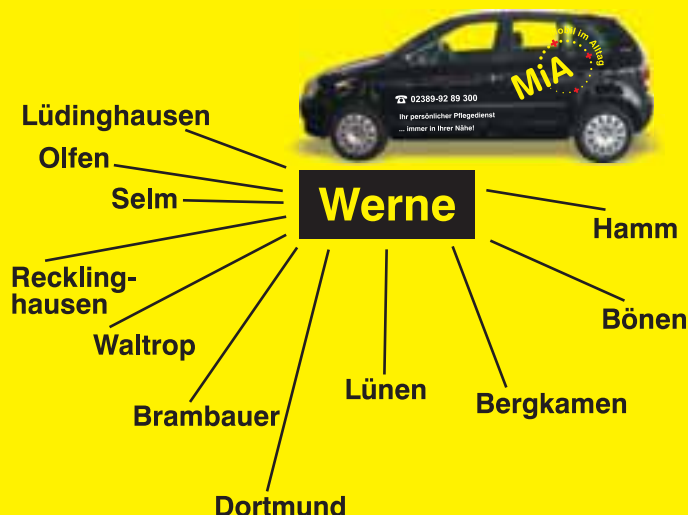
Selm-Bork, Bahnhofstraße 2

Tel.: **02592 / 97 75 05**

www.mia-pflegedienst.de

Mobil im Alltag Silke Dreckmann

Betreutes Wohnen in den eigenen vier Wänden



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	6. Wichtige Sozialleistungen	44
Branchenverzeichnis/Impressum	4	6.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	44
1. Zentrale Anlaufstellen	5	6.2 Hilfe zur Pflege (gem. SGB XII)	45
1.1 Anlaufstellen der Stadt Bergkamen	5	6.3 Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	47
1.2 Wohlfahrtsverbände	6	6.4 Vergünstigungen durch den Besitz eines Schwerbehindertenausweises	47
1.3 Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Unna	8	6.5 Zuzahlungsregelungen zur ambulanten Behandlung	49
1.4 Allgemeine Informationen	8	6.6 Hilfe für Blinde und Gehörlose	51
2. Aktiv im Alter	9	6.7 Kriegsopferfürsorge	52
2.1 Sport und Bewegung	9	6.8 Sozialticket	52
2.2 Geselligkeit und Freizeit	12	7. Hilfen für den Alltag	53
2.3 Musik und Gesang	19	7.1 Fahrdienste	53
2.4 Kultur und Bildung	20	7.2 Hausnotruf-Systeme	53
2.5 Politische Seniorenvertretungen	21	7.3 Essen auf Rädern	53
3. Gesundheit	23	7.4 Häusliche Betreuung/Haushaltshilfen	55
3.1 Krankenhäuser	23	7.5 Mobiler Sozialer Hilfsdienst	55
3.2 LWL Tagesklinik	23	7.6 Wohnungsaufösungen/Umzüge	56
3.3 Ärzte und Fachstellen	24	7.7 Seniorenhilfering	56
3.4 Apotheken	29	7.8 Umgang mit Trauer, Tod und Sterben	56
3.5 Selbsthilfegruppen	31	7.9 Seniorenfachgeschäfte	57
3.6 Ernährung	31	8. Beratung in verschiedenen Lebenslagen	58
4. Wohnen im Alter	32	8.1 Sozialer Dienst des Sozialamtes	58
4.1 Seniorenwohnungen	32	8.2 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	58
4.2 Service-Wohnen	33	8.3 Schuldnerberatung	58
4.3 Wohnberatung Kreis Unna – Mitte	33	8.4 Rechtsberatung	59
5. Pflege	35	8.5 Pflegeberatung	59
5.1 Pflegeversicherung	35	8.6 Telefonseelsorge	59
5.2 Pflegeberatung	36	8.7 Beratungsangebote der Verbraucher-Zentrale NRW	59
5.3 Häusliche Alten- und Krankenpflege/ Ambulante Pflege	37	Nachwort	60
5.4 Teilstationäre und stationäre Pflege	39		
5.5 Angebote für pflegende Angehörige	43		

Branchenverzeichnis / Impressum

Bestattungen	38	Rechtsanwälte	50
Ergotherapie	26	Restaurants	46
Fahrdienst	54	Saunen	10
Festsäle	46	Schmuck	26
Freizeiteinrichtungen	10	Schwimmbäder	10
Grabmäler	38	Seniorenwohnheime	22, 30, 34, U3
Haaratelier	26	Soziale Dienste	26, 54
Hörgeräte	50	Sparkasse	U4
Immobilien	50	Sprachtherapie	22
Krankenhaus	U2	Steinmetz	38
Kurzzeitpflege	22, 30, 54	Tagesklinik	22
Logopädie	26	Trauringe	26
Mahlzeitendienste	54	Versicherungen	34
Mobile Pflege	2, 26, 54		
Notar	50		

U = Umschlagseite

Der anCos Verlag bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre.



Impressum

Herausgeber:

Bürgermeister der Stadt Bergkamen

Redaktion:

Seniorenbüro der Stadt Bergkamen

Fotos:

Stadt Bergkamen

2. Auflage 2009

Informationen über die Stadt Bergkamen erhalten Sie auch im Internet unter der Adresse www.bergkamen.de. Die E-Mail-Adresse lautet: info@bergkamen.de

© Bürgermeister der Stadt Bergkamen

Gesamtherstellung
im Auftrage der Stadt Bergkamen:



anCos Verlag GmbH
Schloßwall 28 · 49080 Osnabrück

Fon: 05 41/9 98 79-0
Fax: 05 41/9 98 79-11

E-Mail: info@ancos-verlag.de
Internet: www.ancos-verlag.de

In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung, Einweihungs- und Jubiläumsbroschüren, Patientenbroschüren, Bauherrenwegweiser sowie Seniorenratgeber.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgte mit der gebotenen Sorgfalt, jedoch ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen.

1. Zentrale Anlaufstellen

1.1 Anlaufstellen der Stadt Bergkamen

Bürgerbüro

Im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen erhalten Sie u. a. allgemeine Informationen über Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung, Abfallkalender, gelbe Säcke, Sperrmüllkarten, Parkberechtigungsausweise für Schwerbehinderte (siehe auch Kapitel 6.4), Anträge auf Telefongebührenermäßigung, Anträge auf Rundfunkgebührenermäßigung (siehe auch Kapitel 6.4), Anmeldeformulare für VHS-Kurse und Anträge für Schwerbehindertenausweise (siehe auch Kapitel 6.4). Darüber hinaus können Sie im Bürgerbüro Ihren Schwerbehindertenausweis verlängern lassen und Hundesteuerangelegenheiten regeln. Hier finden Sie das Bürgerbüro der Stadt Bergkamen:

Rathaus der Stadt Bergkamen (Rathausplatz 1)

Bürgerbüro, Erdgeschoss

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 06

Fax: 0 23 07 / 9 65 - 4 18

E-Mail: buergerbuero@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 7.30 – 16.30 Uhr

Mi. und Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr

Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr

Seniorenbüro

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen ist ein Servicebüro für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Informationen und Hilfestellungen anbietet sowie die unterschiedlichsten Dienste und Angebote im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung bzw. Versorgung von Senioren und Seniorinnen koordiniert und abstimmt. Hier erhalten Sie u. a. Informationen über Freizeit- und Kulturangebote, Behörden und Fachstellen, stationäre Altenarbeit, ambulante Dienste sowie eine Beratung zu verschiedenen altersrelevanten Bereichen. Die Beratung in rechtlichen Fragen ist ausgeschlossen.

Als kompetenter Ansprechpartner informiert Sie das Seniorenbüro auch über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. Das Seniorenbüro kooperiert eng mit zahlreichen Trägern der örtlichen Altenarbeit, Pflegediensten und Wohlfahrtsverbänden und vermittelt Kontakte zu den entsprechenden Fachstellen. Hier finden Sie das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen:

Rathaus der Stadt Bergkamen (Rathausplatz 1)

Seniorenbüro, 3. Etage, Zimmer 309
Frau Heibült

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10

Fax: 0 23 07 / 6 92 99

E-Mail: i.heibuel@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr



Platz der Partnerstädte

1

Rentenversicherungsstelle

In der Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen erhalten Sie Formulare für die unten aufgeführten Anträge. Beim Ausfüllen der Anträge ist Ihnen die Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen gerne behilflich. Anträge, die bei der Rentenversicherungsstelle eingehen, gelten als am gleichen Tag beim Rentenversicherungsträger eingegangen.

- Antrag für Rehabilitationsmaßnahmen der Rentenversicherungsträger
- Antrag auf Kontenklärung
- Antrag auf Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten
- Antrag auf Rentenbewilligung

Hier finden Sie die Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen:

Rathaus der Stadt Bergkamen (Rathausplatz 1)

Rentenversicherungsstelle, Zimmer 6
Herr Drees

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 19

Fax: 0 23 07 / 9 65 - 4 18

E-Mail: m.drees@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.00 Uhr

Mo. und Do.: 14.00 – 16.00 Uhr

2

3

4

5

6

7

8

1.2 Wohlfahrtsverbände

Das Angebot der Verbände der freien Wohlfahrtspflege ist breit gefächert. Es richtet sich besonders an Menschen, die Unterstützung in persönlichen Krisen brauchen. Dabei arbeiten die Wohlfahrtsverbände mit anderen caritativen Fachverbänden eng zusammen. Besonders für ältere Menschen können die Beratungsstellen Kontakte zu Pflegediensten, vollstationären Einrichtungen, aber auch zu sonstigen Verbänden herstellen.



Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt bietet u. a. folgende Leistungen für ältere Menschen im Kreis Unna an:

- Fahr- und Begleitdienst
- Hausnotruf
- Menü-Service „Essen auf Rädern“
- Haushaltshilfen
- Seniorenreisen
- Begegnungsstätten der AWO
- Wohnen mit Service
- Hilfen bei Renovierungsarbeiten und Wohnungsaufösungen
- Secondhand-Kaufhaus

Weitere Informationen zu oben genannten Angeboten der Arbeiterwohlfahrt erhalten Sie unter folgender Anschrift:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 9 12 21 - 0

Service-Tel.: 0 23 07 / 79 70 67

Fax: 0 23 07 / 9 12 21 - 4 57

E-Mail: awounna@awoubunna.de

Internet: www.awoubunna.de

Informationen zu den Leistungen des Pflegedienstes, der Tagespflege und des Servicewohnens der AWO bzw. eine Vermittlung dieser Leistungen nimmt die Sozialstation Kamen vor:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Sozialstation Kamen

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 9 12 21 - 42

bzw. - 44

Fax: 0 23 07 / 9 12 21 - 47

E-Mail: awounna@awoubunna.de

Internet: www.awoubunna.de

PsychoSoziale Begleitung (PSB) für Senioren/innen

Bei der PSB handelt es sich um eine psychosoziale Beratung, Begleitung und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen. Sie wird verstärkend und vervollständigend zur ambulanten Versorgung alter, vereinsamter und isoliert lebender Menschen vor Ort in

Anspruch genommen. Sie wirkt u. a. darauf hin, dass durch entsprechende Unterstützungsleistungen möglichst lange eine häusliche Versorgung gewährleistet werden kann. Beratungen finden während der Sprechstunden oder nach Vereinbarung zu Hause statt.

Die psychosoziale Beratung wird in Zusammenarbeit des Kreises Unna und der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Anschrift:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna

Frau Jordan
Eichholzplatz 2, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 92 04 50

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.:	10.00 – 14.00 Uhr
Di.:	10.00 – 12.00 Uhr
Do.:	12.30 – 14.00 Uhr
Fr.:	10.00 – 13.00 Uhr



Caritas-Verband für den Kreis Unna e. V.

Die Leistungspalette des Caritas-Verbandes für den Kreis Unna e. V. umfasst u. a. folgende Angebote:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Haus-Notruf-Dienst
- Beratung von Angehörigen und Senioren

Informationen zu den Leistungen des Caritas-Verbandes für den Kreis Unna e. V. erhalten Sie hier:

Caritas-Sozialstation für Kamen, Bergkamen und Bönen

Weststraße 54a, 59147 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 2 24 96

Fax: 0 23 07 / 98 37 99

E-Mail: sozialstation-kamen@caritas-unna.de

Internet: www.caritas-unna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. – Fr.:	8.30 – 12.00 Uhr
Di.:	8.30 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

Caritas-Verband für den Kreis Unna e. V.

Höingstraße 5–7, 59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 2 51 35 - 0

Fax: 0 23 03 / 2 51 35 35

E-Mail: info@caritas-unna.de

Internet: www.caritas-unna.de

Eine Weitervermittlung an die zuständigen Fachstellen ist ebenfalls möglich durch die

Außenstelle Bergkamen des Caritas-Verbandes für den Kreis Unna e. V.

Parkstraße 2, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 53 38



Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. bietet u. a. folgende Leistungen für Senioren und Seniorinnen sowie deren Angehörige an:

- Vermittlung von Tages-, Kurzzeit- und Langzeitpflegeplätzen
- Pflegeberatung und Angehörigenberatung
- Mobiler Sozialer Dienst (Wohnungsreinigung, Wäschepflege, Einkäufen, ...)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Fußpflege, Frisör, ...
- Beratung zu rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten
- Hilfe und Beratung im Umgang mit Behörden
- Hilfe und Beratung bei der Vermittlung an spezialisierte Beratungsstellen
- Betreuungsverein, rechtliche Betreuung
- Freizeit- und Erholungsangebote

1

Weitere Informationen zu den Leistungen des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises Unna finden Sie hier:

2

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.
Mozartstraße 18–20, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 2 50 24 - 0

Geschäftsleitung: Herr Udo Meyer
Tel.: 0 23 03 / 2 50 24 - 2 10

3

Sekretariat: Frau Vollmert
Tel.: 0 23 03 / 2 50 24 - 1 00

4

DIE JOHANNITER



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. hält für Seniorinnen und Senioren aus Bergkamen die nachfolgend aufgeführten Leistungen vor:

- Hausnotruf
- Fahrdienst
- Menüservice „Essen auf Rädern“

6

Sie erhalten weitere Informationen zu diesen Angeboten unter:

7

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Kreisverband Hamm/Unna
Untere Husemannstraße 25,
59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 2 50 88 - 0
Fax: 0 23 03 / 2 50 88 - 77
E-Mail: juh-unna@t-online.de
Internet: www.juh-unna-hamm.de

8

1.3 Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Unna

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreises Unna ist ausschließlich für die Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen zuständig.

Durch ihn können besonders bei Alterserkrankungen, z. B. Demenzen, sinnvolle Hilfsangebote erschlossen werden.

Kreis Unna – Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz

Nebenstelle Bergkamen
Herr Pilz /
Sozialpsychiatrischer Dienst
Am Wiehagen 33,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 82 00 - 0
bzw. - 13
Fax: 0 23 07 / 9 82 00 - 19
E-Mail: rolf.pilz@kreis-unna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr.: 8.30 – 10.00 Uhr
Do.: 8.30 – 15.30 Uhr

1.4 Allgemeine Informationen

Notrufnummern

- Polizei / Notruf
1 10
- Feuerwehr /
Rettungswache
1 12
- Ärztlicher Notfalldienst
0 23 07 / 1 92 92
- Zahnärztlicher
Notfalldienst
0 23 06 / 86 77
- Polizeiwache Bergkamen
0 23 07 / 9 21 - 78 20
- Polizeistation Kamen
0 23 07 / 9 21 - 0
- Rettungswache
Bergkamen
0 23 07 / 6 64 16



Marina Rünthe

2. Aktiv im Alter

2.1 Sport und Bewegung

Ein altes Sprichwort sagt: „Wer rastet, der rostet!“. Bewegung ist dabei der Schlüssel zur Aktivität im Alter. Sport, Spiel und Bewegung fördern nicht nur die allgemeine Fitness, sondern auch die Gemeinschaft sowie die Lebenszufriedenheit. Hierbei bieten Sportvereine und Organisationen attraktive und adäquate Angebote für Seniorinnen und Senioren in Bergkamen an.

Allgemeine Informationen zu Angeboten in Ihrer Nähe erhalten Sie beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen.

Stadt Bergkamen / Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport

Sachgebietsleiter Sport Heiko Rahn
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 60
E-Mail: h.rahn@bergkamen.de

Sachbearbeiterin Heike Berentz
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 61
E-Mail: h.berentz@bergkamen.de
Internet: www.bergkamen.de

Erkundigungen können Sie auch direkt bei den nachfolgend aufgeführten Vereinen einholen:

■ **Sauerländischer Gebirgs- und Heimatverein Oberaden e. V.**

Jeden Mittwochnachmittag finden Wanderungen und Radtouren in der heimischen Region statt. Beginn ist um 14.30 Uhr, der Treffpunkt ist das Vereinsheim in Oberaden. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein bei Vesper und Gesang statt.

Ansprechpartner Rolf Emminghaus
Tel.: 0 23 07 / 8 65 46

■ **Seniorenportverein 1980 e. V. Bergkamen**

Angeboten werden unter anderem Wassergymnastik, wirbelsäulenschonende Gymnastik, Gesellschaftstänze, Bewegungsspiele und gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Ausflüge.

Entsprechende Angebote gibt es in den Ortsteilen Oberaden, Rünthe, Overberge, Mitte und Weddinghofen.

Sollten Sie Interesse an dem Angebot des Seniorensportvereins haben, wenden Sie sich bezüglich der genauen Veranstaltungsorte und Zeitangaben an Ihren

Ansprechpartner Walter Hoheisel
Von-der-Tann-Straße 28,
44143 Dortmund
Tel.: 01 60 / 2 00 54 77

■ **Gymnastikgemeinschaft Bergkamen**

Die Übungsstunden beinhalten rhythmische Bewegungen nach Musik mit Bällen, Reifen, Holzkeulen oder Stäben, das Einüben von kleinen Tänzen, Muskelaufbauübungen, Beckenbodengymnastik und Stretching. Die Übungsstunden sind jeweils dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle II des Städt. Gymnasiums Bergkamen.

Ansprechpartnerin
Gabriele Grünhagen
Tel.: 0 23 07 / 96 31 35

Ansprechpartnerin Inge Gast
Tel.: 0 23 07 / 6 29 89

■ **Bergkamener Gymnastikverein 1982 e. V.**

Der Bergkamener Gymnastikverein bietet in den Ortsteilen Heil, Oberaden, Mitte und Rünthe Fitness- und Gesundheitstraining sowie nach Bedarf Rücken-Fit-Kurse an.

Sollten Sie Interesse an Fitness-, Gesundheitstraining oder einem Rücken-Fit-Kurs haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Bergkamener Gymnastikvereins:

Natürlich genießen.



Sole-Badespaß, Sauna und Entspannung für die ganze Familie – bei jedem Wetter!

- Badelandschaft mit Ganzjahres-Außenbecken (32° C)
- Aqua-Fitnessprogramm
- Saunawelt mit Saunagarten



Betreiber:
Aquadark Management GmbH,
Münster

Natursolebad Werne GmbH · Am Hagen 2 · 59368 Werne
Tel. 0 23 89/98 92-0 · www.solebad-werne.de



www.gsw-kamen.de

Spiel, Spaß, Sport und Wellness



Wir haben die Angebote für Ihre

FREIZEIT

BÄDER

Besuchen Sie die Freizeiteinrichtungen Ihrer GSW.

SAUNEN

Ob Spiel, Spaß, Sport oder Wellness – zu jeder Jahreszeit

EISSPORTHALLE

bieten wir das richtige Programm für die ganze Familie.



Infos unter www.gsw-kamen.de oder Telefon 02307 / 978-314

WAS WÄR 'DAS LEBEN
OHNE SIE ...



Bürozeiten: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Ansprechpartner Walter Kärger
Telefon: 0 23 07 / 9 65 - 2 15
E-Mail: info@bergkamener-gymnastik-verein.de
Internet: www.bergkamener-gymnastik-verein.de

■ AKTifit Gesundheitstreff

Angeboten werden unter anderem Physiotherapie, klassische Massage, Wärmebehandlung, Krankengymnastik, Wassergymnastik und ein Aqua-Fit-Kurs.

Anschrift:

AKTifit Gesundheitstreff
Legionärstraße 1 (an der Römerbergsporthalle), 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 29 72
Internet: www.aktifit.net

■ Deutsche Rheuma-Liga NRW e. V.

Die Deutsche Rheuma-Liga NRW e. V. ist eine Hilfs- und Selbsthilfeorganisation. Sie vertritt die Interessen rheumatischer Menschen. Aufgabe der Deutschen Rheuma-Liga NRW e. V. ist es, die Öffentlichkeit über die Problematik der rheumatischen Erkrankungen aufzuklären und die Betroffenen zu informieren und zu beraten. Die Verbesserung der Lebenssituation steht hierbei im Mittelpunkt der Arbeit.

Neben der Warmwasser- und Trockengymnastik werden auch Entspannungskurse, Tanzgruppen, Beratungstunden u. v. m. angeboten.

Ansprechpartner für Warmwassergymnastik: Manfred Pohl
Tel.: 0 23 07 / 8 79 76

Ansprechpartnerin für Trockengymnastik: Helga Herkommer
Tel.: 0 23 89 / 54 99

■ TuRa Bergkamen

Im Stadtteil Mitte werden durch den Verein TuRa Bergkamen Gymnastik, Rückengymnastik sowie Judo für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Ansprechpartnerin für Turn- und Leichtathletik für Seniorinnen/Senioren: Sieglinde Czeranka
Tel.: 0 23 07 / 8 63 20

Ansprechpartner für Gymnastik für Seniorinnen/Senioren: Reiner Czeranka
Tel.: 0 23 07 / 8 63 20



Zurzeit wird eine Judogruppe für Seniorinnen und Senioren nicht angeboten. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Judo-Abteilung.

Ansprechpartner Dieter Tetzlaff
Tel.: 0 23 07 / 8 83 08
Internet: www.tura-bergkamen.de

■ SuS Oberaden

Im Stadtteil Oberaden werden durch den oben genannten Verein für Seniorinnen und Senioren Gymnastik, Spiele, Tischtennis und Leichtathletik angeboten. Interessierte können jederzeit zu den Übungsstunden kommen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der unten angegebenen Internetseite.

Ansprechpartner
Herbert Dickhausen
Tel.: 0 23 06/8 29 92
Internet: www.susoberaden.de

■ TuS Overberge

Der TuS Overberge bietet für Senioren, die noch körperlich fit sind, eine Prellballgruppe an. Prellball ist ein Spiel, das bis ins hohe Alter hinein aktiv gespielt werden kann. Hierbei wird ein Spielball durch Schlagen mit der Faust so in das gegnerische Feld geprellt, dass die andere Mannschaft diesen möglichst nicht zurückspielen kann. Interessierte treffen sich immer montags in der Zeit von 20.00 – 21.30 Uhr in der Sporthalle

1

Overberge. Sollten Sie Interesse an dieser Sportart haben, wenden Sie sich an Ihre

2

Ansprechpartnerin Erika Biermann
Tel.: 0 23 07 / 1 29 99.

3

■ TLV Rünthe 77 e. V.

Im Stadtteil Rünthe bietet der Sportverein TLV Rünthe 77 e. V. zwei Wirbelsäulengymnastikkurse an. Die Wirbelsäulengymnastik ist ein optimales Training für den Rücken und hat einen hohen Fitnesswert.

4

Ansprechpartnerin Wilma Cramer
Tel.: 0 23 89 / 5 96 66

5

Ansprechpartnerin
Svenja Heidenreich
Tel.: 0 23 89 / 31 54
Internet: www.tlv-ruenthe.de

6

■ TuS Weddinghofen 1959 e. V.

Regelmäßige Gymnastik ist im Alter besonders wichtig. Gelenkigkeit, Gleichgewichtssinn, dehnfähige Muskeln und Sehnen steigern nicht nur das Wohlbefinden, sondern erhalten die Beweglichkeit. Der TuS Weddinghofen bietet im Stadtteil Weddinghofen für Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches Gymnastikangebot an.

8

Ansprechpartner für Gymnastik für Männer (Senioren): Günter Freiberg
Tel.: 0 23 06 / 8 18 91

Ansprechpartnerin für Gymnastik und Spiel für Frauen:
Claudia Hoffmann
Tel.: 0 23 07 / 6 82 95

Ansprechpartnerin für Seniorengymnastik für „Sie“ und „Ihn“:
Ursula Baier
Tel.: 0 23 06 / 8 37 29

Ansprechpartnerin für Gymnastik für Frauen ab 50: Renate Hübsche
Tel.: 0 23 07 / 6 97 54

■ Behinderten-Sportgemeinschaft Bergkamen

Die Behinderten-Sportgemeinschaft bietet neben den sportlichen Aktivitäten, wie Schwimmen, Faustball, Wassergymnastik, auch Reisen und sonstige Aktivitäten, wie z. B. Wandertage, an.

Ansprechpartnerin Antje Häusler
Tel.: 0 23 06 / 85 05 02

■ Volkshochschule

Die Volkshochschule hat in ihrem Angebot ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm bezüglich sportlicher Aktivitäten und Fitness. Näheres finden Sie in diesem Wegweiser unter Punkt 2.4 Kultur und Bildung.

2.2 Geselligkeit und Freizeit

Geselligkeit und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung fördern die eigene Zufriedenheit und die Lebensfreude. Eine umfassende Auswahl bieten Ihnen die folgenden Institutionen und Vereine.



Projekt „Musik-Tanzgarten“ des Seniorenbüros

Angebote der Kirchen

Ortsteil Mitte

■ Evangelische Friedenskirchen- gemeinde

Gemeindebüro:

Ebertstraße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 42 63
Fax: 0 23 07 / 98 42 64

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10.00 – 13.00 Uhr

– Bez. Wichernhaus

Die Seniorengruppe Wichernhaus wird durch Frau Christel Beher geleitet. Die Gruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Wichernhaus an der Hochstraße in Bergkamen-Mitte. Zu Beginn wird durch den Pastor eine Andacht gehalten. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein wechselndes Rahmenprogramm mit Spielen, Sitztanz und Bewegung statt. Zurzeit besteht die Gruppe aus ca. 60 – 65 Senioren. Mitmachen kann jeder, der das 60. Lebensjahr erreicht hat.

Ansprechpartnerin Christel Beher
Tel.: 0 23 07 / 1 51 26

– Bez. Büscherstiftung

Der Seniorenkreis, welcher jeden letzten Freitag im Monat in der Büscherstiftung stattfand, ist in die Thomaskirche nach Overberge verlegt worden.

Für den Pfarrbezirk der Büscherstiftung wurde aufgrund dessen ein Busfahrdienst eingerichtet. Dieser fährt alle Interessierten jeden letzten Freitag im Monat um 14:30 Uhr von der Büscherstraße 46 zum Gemeindezentrum der Thomaskirche.

Ansprechpartnerin Rose Eckey
Tel.: 0 23 07 / 8 78 24

■ Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Bei der ARG werden unter anderem ein gemeinsames Kaffeetrinken, Klönen, Karten spielen und Vorträge zu aktuellen Themen angeboten.

Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG)
Mittwochs 14.30 – 17.00 Uhr
Pfarrheim Parkstraße 2

Ansprechpartnerin Lucia Larmann
Tel.: 0 23 89 / 9 27 79 98

...natürlich
BERGKAMEN



Marina Rünthe

1

■ Offene Seniorenbegegnungsstätte „St. Elisabeth Oase“

Jeden 1. und 3. Montag von 15.00 – 17.00 Uhr wird ein offener Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen für ältere Menschen durch Ehrenamtliche der Caritas-Konferenz angeboten.

Ansprechpartnerin Ulrike Ziel
Tel.: 0 23 07 / 8 46 05

Ortsteil Oberaden

2

■ Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Gemeindebüro:

Preinstraße 38, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 31 20
Fax: 0 23 06 / 96 87 88
E-Mail: UN-KG-Oberaden@
kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Di.: 15.00 – 18.00 Uhr

Seniorenkreis jeden 1. Mittwoch im Monat, Beginn 15.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum,
Am Römerberg 40

8

Ansprechpartnerin:
E. Mühlhause-Pöstgens,
An der Dorndelle 30

Seniorenkreis jeden 1. Mittwoch im Monat, Beginn 15.00 Uhr
Jochen-Klepper-Haus, Im Sundern 11

Ansprechpartnerin Frau Hölken
Tel.: 0 23 06 / 99 80 43

Seniorenkreis jeden 4. Mittwoch im Monat, Beginn 15.00 Uhr
Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38

Ansprechpartnerinnen:
Frau Grundmann und Frau Dezela
Tel.: 0 23 06 / 8 32 40

■ Katholische Kirchengemeinde St. Barbara

Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG)
Mittwochs 14.00 Uhr, Pfarrheim Am Römerberg 2

Gemeindebüro:

Tel.: 0 23 06 / 8 03 49
Fax: 0 23 06 / 99 84 76
E-Mail: pfarrbuero@
st-barbara-oberaden.de

Öffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
und 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsteil Overberge

■ Evangelische Friedenskirchengemeinde – Thomaskirche

Seniorentreff jeden 3. Donnerstag im Monat, Beginn 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin Erna Weikert
Tel.: 0 23 07 / 8 50 61

Seniorenkreis jeden letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin Rose Eckey
Tel.: 0 23 07 / 8 78 24

Ortsteil Rünthe

■ Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Gemeindebüro:

Rünther Straße 42,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 61 12
Fax: 0 23 89 / 53 89 37
E-Mail: UN-KG-Ruenthe@kk-
ekvw.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 14.00 – 18.00 Uhr

Seniorenkreis
Donnerstags, Beginn 15.00 Uhr
Frauen-Frühstück jeden 2. Dienstag im Monat, Beginn 9.00 Uhr

...natürlich
BERGKAMEN

Haus der Mitte,
Kanalstraße 7, Bergkamen-Rünthe

Zusätzlich werden Frauenhilfegruppen, ein Kirchenchor, ein Handarbeitskurs u. v. m. angeboten. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro.

■ Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu

Katholische Frauen Deutschlands (kfd)
Dienstags alle 14 Tage, Beginn 15.00
Uhr im Wechsel mit der ARG
Pfarrheim Overberger Straße 2,
Bergkamen-Rünthe
Angeboten werden gemeinsames Kaf-
feetrinken und im Anschluss ein ab-
wechslungsreiches Programm.

Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG)
Dienstags alle 14 Tage, Beginn 15.00
Uhr im Wechsel mit der kfd
Pfarrheim Overberger Straße 2,
Bergkamen-Rünthe
Angeboten werden gemeinsames Kaf-
feetrinken, Unterhaltung und Karten-
spiele.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im
Gemeindebüro unter der Telefonnum-
mer: 0 23 89 / 65 05.

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Ortsteil Weddinghofen

■ Evangelische Friedenskirchenge- meinde

– **Bez. Auferstehungskirche**
(Martin-Luther-Haus)
Altenkreis mittwochs um 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin Ruth Rummel
Tel.: 0 23 07 / 6 00 91

– **Bez. Friedenskirche**
Seniorenclub jeden 1. Freitag im Monat
um 14.30 Uhr
Freitagscafé jeden 2. Freitag im Monat
um 15.30 Uhr

Ansprechpartner Pfr. Ruhbach
Tel.: 0 23 07 / 20 85 59

Altenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Mechnig
Tel.: 0 23 07 / 8 67 90

■ Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael

Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG)
Donnerstags um 15.00 Uhr (nicht am
1. Donnerstag im Monat)

Pfarrheim Lindenweg

Gemeinsame Heilige Messe, Kaffee-
trinken mit anschließenden Gesell-
schaftsspielen

Gemeindebüro:

Öffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0 23 07 / 6 08 37
Fax: 0 23 07 / 55 88 52

Angebote der AWO-Ortsvereine

■ Ortsverein Mitte

Seniorenrunde mit wechselndem Pro-
gramm, z. B. Gesellschaftsspiele, Skat
Dienstags 13.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin Karin Schäfer
Tel.: 0 23 07 / 6 29 29

Ansprechpartnerin Edith Töller
Tel.: 0 23 07 / 8 76 80

■ Ortsverein Oberaden

Seniorenrunde mit wechselndem Pro-
gramm, z. B. Feste, Kaffeetrinken,
Spiele

Jeden 1. und 3. Dienstag, Beginn 15.00
Uhr, Jugendheim Oberaden Prein-
straße, Bergkamen-Oberaden

Außerdem lädt das Café der AWO
Begegnungsstätte in Oberaden zum
Kaffeetrinken und Kuchenessen ein.

Täglich, auch samstags und sonntags,
von 15.00 – 17.30 Uhr

1

AWO Begegnungsstätte
Celler Straße 36,
Bergkamen-Oberaden
Ansprechpartnerin Marita George
Tel.: 0 23 06 / 9 41 82 42

2

■ Ortsverein Rünthe

Seniorenrunde mit wechselndem Programm, z. B. Kaffeeklatsch, Spiele, Feste

3

Schacht III, Bergkamen
Dienstags 14.30 – 17.30 Uhr

4

Ansprechpartnerin Frau Onescheit
Tel.: 0 23 89 / 63 09

5



Schacht III

6

7

■ Ortsverein Weddinghofen

Seniorentreff, z. B. Kaffeetrinken, Spiele, Tanz, Musik, Feiern, Ausflüge

8

Mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr
Schulstraße 8, Bergkamen

Ansprechpartnerin Frau Gast
Tel.: 0 23 07 / 6 29 89

Ansprechpartnerin Frau Balon
Tel.: 0 23 07 / 6 08 00

Angebote des Deutschen Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet Seniorengruppen an, die sich unter anderem zum Kaffeetrinken, Unterhalten oder zur Gymnastik treffen. Die Treffen finden im DRK-Heim, Am Stadion, Bergkamen-Mitte, statt. Wenn Sie Interesse an einer Seniorengruppe haben und nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich an die Rotkreuzleiterin:

Ansprechpartnerin Monika May
Tel.: 0 23 07 / 8 85 24

Sonstige Angebote

■ Kuckucks Rüstige Rentnerrunde

Bei der Rüstigen Rentnerrunde treffen sich ehemalige Mitarbeiter der Zeche Grimberg 3/4, um durch Referenten zu aktuellen Themen Informationen zu erhalten. Die Treffen finden an unterschiedlichen Terminen statt (außer in den Sommerferien). Treffpunkt ist die Gaststätte „Zum schrägen Otto“, Schulstraße 38 in Bergkamen-Weddinghofen.

Ansprechpartner Karl-Heinz Röpke
Tel.: 0 23 07 / 6 00 75

■ Senioren-AG, SPD Ortsverein Bergkamen-Mitte

Die SPD-Senioren-AG ist eine Arbeitsgemeinschaft im Ortsverein Bergkamen-Mitte, die es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, die Interessen von Seniorinnen und Senioren zu vertreten. Aktiv wird der Ortsverein durch die Senioren-AG, z. B. beim Wahlkampf unterstützt. Die Senioren-AG kommt einmal im Monat im Treffpunkt an der Lessingstraße in Bergkamen-Mitte zusammen. In gelockerter Atmosphäre halten Referenten regelmäßig zu aktuellen Themen Vorträge. Weiterhin werden Senioren-Tanzteeveranstaltungen, ein Seniorenfrühstück, Ausflüge und Feste durchgeführt.

Ansprechpartner Dietrich Kloth
Tel.: 0 23 07 / 6 07 31

Ansprechpartnerin Christa Vogt
Tel.: 0 23 07 / 8 05 00

■ AG 60 plus, SPD Ortsverein Bergkamen-Rünthe

Die AG 60 plus trifft sich jeden zweiten Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr in der Cafeteria der Hellwegschule in Bergkamen-Rünthe. Zu den Veranstaltungen werden Referenten zu aktuellen Themen (z. B. Renten, Steuern, Pflegeversicherung, EU-Erweiterung, Schieds-

mann) eingeladen, um in einer anschließenden Diskussionsrunde über diese zu sprechen. Des Weiteren werden Studienfahrten und bei jeder Veranstaltung Kaffee und Kuchen sowie Gesellschaftsspiele angeboten.

Ansprechpartner Robert Lentes
Tel.: 0 23 89 / 26 13

■ Seniorenunion

Die Seniorenunion trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr (außer in den Ferien). Treffpunkt ist das Albert-Schweitzer-Haus in Bergkamen-Weddinghofen. Zu Beginn der Veranstaltung wird gemeinsam Kaffee getrunken, um anschließend gestärkt in einen aktiven Meinungsaustausch über aktuelle Themen einzusteigen. Zum Abschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich bei Gesellschaftsspielen, wie Skat und Rommee, zu unterhalten.

Ansprechpartner Karl-Heinz Römer
Tel.: 0 23 07 / 6 23 05

■ ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand)

Die Anbieter der offenen Altenhilfe und der Erwachsenenbildung sowie Vereine, Verbände, Betriebe und Organisationen, die mit der Zielgruppe arbeiten, werden zu Multiplikatorengruppen zusammengeführt und bilden ein unterstützendes Netz. Begleitet werden

Selbsthilfegruppen zur Anregung gesellschaftlicher, politischer und sozialkultureller Teilhabe. Das regionale Info-Treffen der ZWAR-Gruppe findet jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Bergkamen-Weddinghofen statt.

Es sind regelmäßig Veranstaltungen zu Gesundheits- und Verbraucherfragen vorgesehen. Bei Rückfragen und zusätzlichen Informationswünschen wenden Sie sich bitte an:

**Stadt Bergkamen
Volkshochschule im Treffpunkt**
Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 84 95 - 1
E-Mail: vhs@bergkamen.de

■ „Offener Frühstückstreff“ des Seniorenhilferinges Bergkamen

Für alle Bergkamener Seniorinnen und Senioren wird jeden Donnerstag von 8.30 – 10.30 Uhr im Heinrich-Martin-Heim der AWO, Am Wiehagen 32 in Bergkamen-Mitte, der „Offene Frühstückstreff“ angeboten. Ein abwechslungsreiches Programm zu verschiedenen Jahreszeiten und Anlässen wird den Besuchern neben einem kompletten Frühstück zum Preis von zurzeit 1,60 € geboten. Der Frühstückstreff bietet natürlich auch die Möglichkeit zum Verweilen, in gemütlicher Atmosphäre zu klönen, alte Kontakte wieder aufleben zu lassen oder neue zu knüpfen.

Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen:

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro
Inge Heibült, 3. Etage, Zimmer 309
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10
E-Mail: i.heibült@bergkamen.de



Offener Frühstückstreff

■ „Rosencafé“ im „Haus Lessing“
Für ältere Mitbürger/innen, Angehörige und Heimbewohner ist das Rosencafé im Seniorenstift „Haus Lessing“ jeweils mittwochs und sonntags von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche des Seniorenstiftes und des Bergkamener Seniorenhilferinges bieten in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und Kuchen zum Selbstkostenpreis an.

Ansprechpartner:

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro
Inge Heibült, 3. Etage, Zimmer 309
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10
E-Mail: i.heibuel@bergkamen.de

Seniorenstift „Haus Lessing“
Heimleiter: Martin Peters
Lessingstraße 106 b,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 83 04 - 0

1

■ Sehbehinderten – und Blinden-selbsthilfegruppe Bergkamen e. V.

Die Gruppe trifft sich 14-tägig dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8 in Weddinghofen.

Willkommen sind nicht nur betroffene Personen, sondern auch Familienangehörige und Freunde.

Ansprechpartner Walter Görlitz
Tel.: 0 23 07 / 8 74 85

2

3

4

5

6

7

8

■ Gehörlosenverein „Einigkeit“

Der Verein trifft sich jeden 3. Samstag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum in Bergkamen Oberaden.

Wer interessiert ist, kann den gemütlichen gemeinsamen Tag auch schon ab 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen.

Ansprechpartner
Pfarrer Reinhard Chudaska
Am Hohen Kamp 18,
59192 Bergkamen-Oberaden

Ansprechpartner Hartmut Geßler
In der Aue 11, 59174 Kamen
Fax: 0 23 07 / 7 24 54

■ Senioreninitiative Heil

Die Treffen der Senioreninitiative Heil finden in einem vierwöchigen Rhythmus im Jugendheim Heil an der Nördlichen Lippestraße in Bergkamen-Heil statt. Es werden Referenten eingeladen, die über aktuelle Themen berichten, oder Geburtstagsfeiern durchgeführt, gemeinsam Kaffee getrunken und Gesellschaftsspiele angeboten. Beginn der Veranstaltung ist immer um 15.00 Uhr.

Ansprechpartnerin
Ute Scheunemann
Tel.: 0 23 89 / 4 52 35

■ Behindertenkreis „Haus der Begegnung“

Der Behindertenkreis ist eine Selbsthilfegruppe von und für Menschen mit verschiedenen Behinderungen. Das Treffen findet im 14-tägigen Rhythmus im „Haus der Begegnung“ im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Am Römerberg 40, Bergkamen-Oberaden, jeweils dienstags in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr, statt. Die Aktivitäten der Gruppe bestehen aus einem gemütlichen Kaffeetrinken, Basteln oder Spielen, Dia-Vorträgen, Grill-Nachmittagen und Ausflügen.

Ansprechpartnerin Marita Fuchs
Telefon: 0 23 06 / 8 40 10

Ansprechpartnerin Marianne Häfner
Telefon: 0 23 06 / 8 38 00

■ Behindertengruppe „Wichernhaus“

Das Treffen der Behindertengruppe findet alle vier Wochen, jeweils dienstags in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr, statt. In gemütlicher Runde wird bei Kaffee und Kuchen immer ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Ansprechpartnerin
Frau Andrejewski
Telefon: 0 23 07 / 6 16 31

■ Seniorenhilfering

Beim Seniorenhilfering handelt es sich um eine Initiative bürgerschaftlichen Engagements, an der sich grundsätzlich jede Bürgerin, jeder Bürger und jede Gruppe oder Organisation beteiligen kann.

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier je nach Interesse in verschiedenen Bereichen möglich. Die Beratung und Vermittlung erfolgt durch das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen. Unterstützt wird die Aktion durch die Arbeitsgemeinschaft des Seniorenhilferings.

Sollten Sie Interesse haben, sich selber zu engagieren oder benötigen Sie Hilfe, wenden Sie sich an:

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro
Inge Heibült, 3. Etage, Zimmer 309
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10
E-Mail: i.heibült@bergkamen.de

2.3 Musik und Gesang

*„Tanzen erfreut – vertreibt den
Verdross. Tanzen versöhnt
den Kopf mit dem Fuß.*

*Wer tanzt, gesundet – bleibt länger fit.
Versuch‘ es mal – tanz‘ einfach mit.“*

■ Tanzkreis für Senioren

Im Wichernhaus an der Hochstraße findet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 – 18.30 Uhr ein Tanzkreis für Seniorinnen und Senioren statt. Bei den Tänzen geht es in erster Linie um den Spaß und die Freude an der Musik und der Bewegung. Sollten Sie Interesse am Tanzen und anschöner Musik haben, schauen Sie ruhig vorbei oder setzen Sie sich mit der Leiterin des Tanzkreises in Verbindung.

Ansprechpartnerin Erna Zamzow
Tel.: 0 23 07 / 8 78 13



■ Meditativer Kreistanz

Es wird im Kreis zu ruhiger und besinnlicher, aber auch zu fröhlicher und lebendiger Musik (z. B. Klassik, Folklore) getanzt.

Männer und Frauen sind unabhängig vom Alter und der Konfession herzlich eingeladen. Das Ganze findet 1 – 2 Mal im Monat mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr in der Capelle Heil, Westenhellweg, statt.

Ansprechpartnerin Astrid Krumm
Tel.: 0 23 89 / 24 64

■ Seniorenband

Die 1. Bergkamener Seniorenband wurde im Mai 2004 unter dem Motto „Musik kennt keine Altersgrenze“ gegründet. Musikbegeisterte Seniorinnen und Senioren treffen sich seitdem zum gemeinsamen Musizieren jeden Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr im Jugendheim Spontan in Bergkamen-Rünthe. Ob Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Flöte, Gitarre oder Gesang. Jeder, der gerne mit anderen musizieren möchte, ist herzlich willkommen. Wenden Sie sich hierzu einfach an das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen.

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro
Inge Heibült, 3. Etage, Zimmer 309
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10
E-Mail: i.heibült@bergkamen.de



■ Männergesangsverein Heil

Proben finden jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Stadion“, Sugambrerstraße 13 in Bergkamen-Oberaden, statt.

Ansprechpartner
Friedrich Eggenstein
Tel.: 0 23 06 / 8 27 30

■ Sängervereinigung Rünthe 1919

Der Männergesangsverein nimmt neben seinen Gesangsstunden auch an Chorkonzerten und kulturellen Veranstaltungen teil. Zusätzlich finden gesellige Zusammentreffen statt. Proben: Dienstags 18.00 Uhr

Haus der Mitte, Bergkamen-Rünthe
Ansprechpartner Rainer Geschwind
Tel.: 0 23 89 / 5 24 20

■ Gesangsverein „Einigkeit“

Die Gesangsstunden finden jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr in der Gaststätte „Zum schrägen Otto“, Schulstraße 38 in Weddinghofen, statt. Ähnlich wie bei der „Sängervereinigung Rünthe 1919“ tritt der Gesangsverein „Einigkeit“ bei Konzerten und sonstigen kulturellen Gegebenheiten auf.

Ansprechpartnerin Ute Korte
Tel.: 0 23 07 / 6 08 10

1

■ Bergkamener Heimatklänge

Hierbei handelt es sich um ein Blasorchester. Die Proben finden jeden Freitag um 18 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein Realschule, Hochstraße 54a in Bergkamen-Mitte, statt. Außerdem tritt das Orchester bei verschiedenen Veranstaltungen auf.

Ansprechpartner Martin Jagielki
Tel.: 0 23 07 / 29 99 92

2

3

4

5

6

7

8



2.4 Kultur und Bildung

Die Stadt Bergkamen mit ihrem vielfältigen Angebot an Kultur und Bildung bietet durch die aufgeführten Einrichtungen neben dem fortlaufenden Programm auch zusätzliche interessante Aufführungen, Ausstellungen und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

■ Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Bergkamen bietet neben seinen Dauerausstellungen (Museums-geschichte, Römergeschichte und Stadtgeschichte) auch wechselnde themenbezogene Ausstellungen an. Über das zusätzliche Programm können Sie sich im Internet oder unter der unten aufgeführten Adresse bzw. Telefonnummer informieren.

Stadtmuseum Bergkamen

Jahnstraße 31 / Museumsplatz
59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 06 / 30 60 21 - 0

Fax: 0 23 06 / 30 60 21 - 17

E-Mail: stadtmuseum@helimail.de

Internet: www.stadtmuseum-bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr

So.: 11.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

■ Bibliothek / Bücherei

In der Stadtbibliothek in Bergkamen-Mitte können Sie neben diversen Ausleihmöglichkeiten auch an Buchvorstellungen, Autorenlesungen und Vorträgen teilnehmen. Interessierte informieren sich bitte über die nächsten Termine.

Begegnungsstätte / Stadtbibliothek

Tel.: 0 23 07 / 9 83 50 - 0

Fax: 0 23 07 / 9 83 50 - 20

■ Volkshochschule

Die Volkshochschule Bergkamen bietet für Seniorinnen und Senioren unter anderem folgendes Programm an: Computerkurse, Sprachkurse, Aquagym, Bewegungsangebote, Problemzonengymnastik und vieles mehr. Sollten Sie Interesse am Angebot der VHS haben oder benötigen Sie nähere Informationen, setzen Sie sich mit den Ansprechpartnern der VHS Bergkamen in Verbindung:

Volkshochschule

Sabine Ostrowski

Tel.: 0 23 07 / 2 84 95 - 1

E-Mail: vhs@bergkamen.de

Gerd Duscha

Tel.: 0 23 07 / 2 84 95 - 2

E-Mail: vhs@bergkamen.de



Stadtbibliothek

■ Studiotheater und Galerie Sohle 1

Im Studiotheater und in der städtischen Galerie „Sohle 1“ finden regelmäßig Kabarettvorstellungen und andere Aufführungen statt. Über das aktuelle Programm informiert Sie gerne das Kulturreferat der Stadt Bergkamen.

Stadt Bergkamen / Kulturreferat

Susanne Jonas,
3. Etage, Zimmer 302
Tel.: 0 23 07 / 9 65 – 3 00
E-Mail: s.jonas@bergkamen.de

...natürlich
BERGKAMEN

2.5 Politische Seniorenvertretungen

Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren

Seit 1999 berät der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren den Rat der Stadt Bergkamen in Fragen der Seniorenpolitik und altersrelevanter Themen, welche für die Stadt Bergkamen von Bedeutung sind. Laut der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen kann der Rat vor seinen Entscheidungen

zu bestimmten Angelegenheiten das Votum von durch ihn selbst eingerichteten Fachausschüssen einholen.

Der Ausschuss besteht aus 18 Ratsmitgliedern, aus allen im Rat vertretenen Fraktionen. Er tagt in der Regel viermal jährlich und beteiligt sich an verschiedenen städtischen Veranstaltungen von besonderer Bedeutung (z. B. Seniorenforum). Seine Wahlzeit ist identisch mit der des Stadtrates. Neben der Behandlung ortsrelevanter Themen behandelt der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren auch Anfragen ortsansässiger Bürger, sofern sie seine Arbeit betreffen. Als Vorsitzender fungiert Herr Günter Jung.

Kreisseniorenkonferenz

Der zweiten Kreisseniorenkonferenz gehören ältere Menschen an, die bei dem Kreisseniorentag im Juli 2004 als Vertreter von im Kreis Unna tätigen Seniorenorganisationen und Selbsthilfegruppen benannt wurden. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist ein Alter von mehr als 55 Jahren und/oder der berufliche Ruhestand. Die Delegierten sollen jeweils aktiv in mindestens einer betreffenden Gruppierung mitarbeiten (z. B. einem Wohlfahrtsverband oder einem Seniorenarbeitskreis). Zurzeit gibt es rund 350 Seniorenorganisationen und etwa 220 Selbsthilfegruppen, die durch die Seniorenkonferenz beraten werden sollen. Eine Unterstützung in ihrer Arbeit erhält sie durch die Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, die Sie unter der folgenden Adresse erreichen können:

Kreis Unna – Fachbereich Arbeit und Soziales – Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

Friedrich-Ebert-Straße 32,
59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 27 – 22 50
0 23 03 / 27 – 12 50

1



Praxis für Sprachtherapie Iris Overhage

Iris Overhage

**Dipl.-Pädagogin / Sprachtherapeutin
Heilpraktikerin (Sprachtherapie)
Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Hör- und Schluckstörungen**

Preinstraße 10 / 59192 Bergkamen-Oberaden
tel 0 23 06. 99 66 48

Termine nach Vereinbarung / alle Kassen und Privat

2

3

4



5

Haus an der Landwehr **Seniorenstift**

6

7

**MSD GmbH
Seniorenstift
Haus an der Landwehr
Landwehrstr. 28
59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07/98 49 14**



8

LWL-Tagesklinik Bergkamen
Gerontopsychiatrisches Zentrum

**Tagsüber
in Behandlung,
abends zuhause**



**Professionelle Hilfe bei
seelischen Problemen
älterer Menschen
ab dem 60. Lebensjahr**

**Erich-Ollenhauer Straße 7
59192 Bergkamen
Telefon 02307 – 21 08 10
Wir freuen uns auf ihren Anruf**

Offener Info-Treff für Angehörige
psychisch kranker Menschen
jeden ersten Dienstag im Monat
um 17 Uhr

LWL

Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe.

3. Gesundheit

3.1 Krankenhäuser

Da es in Bergkamen keine Krankenhäuser gibt, verweisen wir hier auf die Krankenhäuser in Unna, Werne, Lünen und Kamen.

– Evangelisches Krankenhaus Unna

Evangelisches Krankenhaus Unna

Holbeinstraße 10, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 1 06 - 0

Fax: 0 23 03 / 1 06 - 1 55

Internet: www.ev-krankenhaus-unna.de

E-Mail: info@lhrEKUnna.de

Büro der Pflegeberatung oder Sozialer Dienst

Tel.: 0 23 03 / 1 06 - 1 95 oder
0 23 03 / 1 06 - 2 77

Büro des Gesundheitszentrums

Tel.: 0 23 03 / 1 06 - 4 38

– Klinik am Park

Krankenhaus Lünen-Brambauer

Krankenhaus Lünen-Brambauer GmbH

Brechtener Straße 59, 44536 Lünen

Tel.: 02 31 / 87 87 - 0

Fax: 02 31 / 87 65 75

Internet: www.krankenhaus-brambauer.de

E-Mail: kontakt@krankenhaus-brambauer.de

– St. Marien-Hospital Lünen

St. Marien-Hospital Lünen

Altstadtstraße 23, 44534 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 77 - 0

Internet: www.smh-online.de

E-Mail: info@smh-online.de

– Städtisches Hellmig-Krankenhaus Kamen gGmbH

Städtisches Hellmig-Krankenhaus Kamen gGmbH

Nordstraße 34, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 14 91

Internet: www.hellmig.de

E-Mail: info@hellmig.de

– Kath. Katharinen-Hospital

Kath. Katharinen-Hospital

Obere Husemannstraße 2,
59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 1 00 - 0

Internet: www.katharinen-hospital.de

E-Mail: info@katharinen-hospital.de

– St. Christophorus-Krankenhaus

St. Christophorus-Krankenhaus

Goetheweg 34, 59368 Werne

Tel.: 0 23 89 / 7 87 - 0

Fax: 0 23 89 / 7 87 - 11 00

Internet: www.krankenhaus-werne.de

E-Mail: info@krankenhaus-werne.de

3.2 LWL-Tagesklinik Bergkamen

(Gerontopsychiatrisches Zentrum)

*„Tagsüber in Behandlung,
abends zu Hause“*

Das Therapieangebot der LWL-Tagesklinik richtet sich an seelisch kranke Menschen ab dem 60. Lebensjahr, wenn ambulante Hilfe nicht mehr ausreicht, ein stationärer Aufenthalt jedoch nicht oder nicht mehr erforderlich ist.

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik in Bergkamen verfügt über 20 Plätze. Die Behandlung erfolgt an fünf Tagen in der Woche. Freitags abends können die Patienten und Patientinnen für das Wochenende nach Hause zurückkehren.

Behandlungsziele sind insbesondere die Heilung, Linderung und Besserung von psychischen Erkrankungen, wie z. B. Depressionen, Neurosen oder beginnende Demenz.

Für die Aufnahme in die Tagesklinik sind Voruntersuchungen notwendig. Diese können durch niedergelassene Nervenärzte/-ärztinnen, durch die Institutsambulanz der Tagesklinik oder auch von psychiatrischen oder neurologischen Fachabteilungen durchgeführt werden.

1

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

LWL-Tagesklinik Bergkamen
Gerontopsychiatrisches Zentrum
Erich-Ollenhauer-Straße 7,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 21 08 10

2

3

3.3 Ärzte und Fachstellen

An dieser Stelle finden Sie eine Auflistung aller Ärzte, die in Bergkamen tätig sind.

Hierbei sind die Ärzte bzw. medizinischen Nebenberufe in Allgemeinmedizin, Fachärzte, Heilpraktiker und Podologen unterteilt sowie in alphabetischer Reihenfolge.

Den ärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Nummer:
0 23 07 / 1 92 92

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Nummer:
**0 23 06 / 86 77 oder
0 23 06 / 86 78**

4

5

6

7

8



Markt am Nordberg

Allgemeinmediziner:

Buschmann, Ulrich Dr.
Bruktererstr. 4, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 86 27

Daliri-Kadidjani, Bahman Dr.
Jahnstraße 83, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 89 70

Eick, Joachim Dr.
Am Römerberg 32, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 86 11

Hakim, Ali Dr.
Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 33 16

Gemeinschaftspraxis
Janz, Rainer Dr., Schumpich, Peter Dr., Schroeders, Karen Dr.
Lessingstr. 108, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 55 66
Tel.: 0 23 07 / 8 55 58

Kebschull, Eberhard Dr.
Birkenweg 2, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 00 36

Kreter, Heiko Dr.
Ebertstraße 6, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 54 85

Lasana, John E. Dr.
Schulstraße 64, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 24 75

Madanoglu, Mustafa Izmir Dr. med.
Bambergstr. 4, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 80 18

Odeh, Fathi Dr. med.

Bambergstr. 31, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 70 33

Stamm, Heinrich Michael Dr. med.

Rünther Str. 63, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 31 69

Stenzel, Thaddäus Dr.

Präsidentenstr. 47, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 73 62

Velten, Bernd Dr.

Rotherbachstr. 73, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 86 26

Wloczek, Christine Dr.

Am Kastelgraben 1a,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 01 31

Fachärzte:**– Augenärzte:****Cosmar, Evelyn Dr.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 97 30

Schultze, Thomas Dr. med.

Lessingstr. 106 a, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 30 17

– Chirurgen:**Al-Safarini, Hatem Dr.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 62 05 - 0

Kwiatkowski, Dr.

Lessingstr. 108, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 97 00 27

– Gynäkologen:**Sevinchan, Erol Dr.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 62 61 - 10

Zensen, Sylvia Dr. med.

Lessingstr. 108, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 54 54

– Hals-Nasen-Ohren-Ärzte:**Maciag, Christine Dr. med.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 75 35

– Hautärzte:**Schulz, Christian Dr.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 75 95

– Internisten:**Bründermann, Hermann Dr. med.
und Drees, Markus Dr.**

In der Dille 48 A, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 10 00

**Gemeinschaftspraxis Heinemann,
Hartwig Dr., Mauer, Bernd Dr.,
Weigel, Horst Dr.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 26

Kobusch, Detlef Dr.

Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 55 66

– Ärzte für Naturheilkunde:**Eick, Joachim Dr.**

Am Römerberg 32, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 86 11

Lasana, John Dr.

Schulstraße 64, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 24 75

Stamm, Heinrich Michael Dr. med.

Rünther Str. 63, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 31 69

– Neurologen:**Fritzsche, Vera Dr. / Schilling,
Ludger Dr. / Winkel, Robert Dr. med.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 43

– Orthopäden:**Doornick, Klaus van Dr. med.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 41

– Psychiater:**Cano, Jose Dr. / Fritzsche, Vera Dr. /
Winkel, Robert Dr. med.**

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 43

– Sportmediziner:**Eick, Joachim Dr.**

Am Römerberg 32, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 86 11

1

2

3

4

5

6

7

8

1

DAS HAARATELIER

Tanja Bruland

Werner-Straße 72
59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07 / 55 73 38

Nach Terminabsprache!



2

Die mobile Krankenschwester

- ✗ häusliche Kranken- und Altenpflege
- ✗ Haushaltshilfe, Fußpflege und vieles mehr
- ✗ Betreuung

Alles aus einer Hand!

Unsere Mobilität ist Ihre Unabhängigkeit!

Elke Korten

Büro Kamen:

Westenmauer 41 • 59174 Kamen

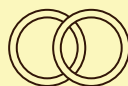
Tel. (0 23 07) 1 00 85

Büro Unna:

Tel. (0 23 03) 8 27 79

3

4



Im Kaufland Bergkamen

Trauring-Studio Goldgalerie

Inh.: M. Milde

Töddinghauserstr. 150

Tel.: 02307 - 28 02 31

Fax: 02307 - 28 35 36

5

6



7

8



**Praxis für
Ergotherapie & Rehabilitation
Heike Großmann**

Ergotherapeutin | Entspannungspädagogin

Tel. 0 23 06 / 26 88 70

Im Sundern 16 · 59192 Bergkamen



Praxis für Logopädie

M. Kreutzer + H. Genz-Küpper

Staatlich geprüfte Logopädinnen dbl

Tel. 0 23 06 / 26 88 88

auch an der Schulstr. 11, Tel. 0 23 07 / 99 47 47

– Urologen:

Blind, Joachim Dr.

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 64 27

Warcok, Marian Dr.

Lessingstr. 106a, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 49 29

– Zahnärzte:

Bäcker-Götza, Bärbel Dr.

Schulstraße 103, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 73 93

Busch, Frank Dr. und Ruhnke, Monika Dr.

Landwehrstr. 104a, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 42 30

Chwila, Eduard Dr.

Ebertstraße 6, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 48 54

Daliri, Nadia Dr.

Heinrichstr. 22, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 02 44

Duwe, Christian Dr. med. dent. und Akyüz-Duwe, Özlem Dr.

Jahnstraße 91, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 44 83

Fahrenbach, Will Dr. med. dent.

Im Sundern 16, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 98 30 70

Grollik, Maria Dr.

Präsidentenstr. 46, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 08 58

Olender, A. Dr. und Olender, J. Dr.

Immenweg 2, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 15 21

Otto, Markus Dr.

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 14

Oztürk, Bayram Dr. med.

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 79

Schmidt, Michael Dr. med. dent.

Lessingstr. 106, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 55 77

Senne, Maria

Preinstraße 33, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 25 44

Stüber, Bernd Dr.

Rünther Str. 62, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 29 44

Taege, Andreas Dr.

Rünther Str. 95, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 53 75 00

Werner, Susanne

Rotherbachstr. 79, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 99 84 85

– Ergotherapeuten:

Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist eine ärztlich zu verordnende Heilmethode, die Menschen jeden Alters in Anspruch nehmen können. Die Verordnung der Ergotherapie erfolgt bei Menschen mit Beeinträchtigungen der

Motorik, Einschränkungen im praktischen Handeln und Denken, neurologischen und/oder psychologischen Störungen und Einschränkungen in der Selbständigkeit.

Praxis für Ergotherapie

Flotkötter, Gabriele
Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 24 24 88

Praxis für Ergotherapie Bergkamen

Zentrumstr. 16, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 99 47 68

Praxis für Ergotherapie und Rehabilitation

Inh. Großmann, Heike
Im Sundern 16, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 26 88 70

– Physiotherapeuten/Krankengymnasten und Masseur:

Die Physiotherapie ist eine ärztlich zu verordnende Behandlungsmethode, die dazu beitragen soll, die Beweglichkeit und Mobilität eines Menschen zu erhalten und/oder zu steigern.

Aktimed

Physiotherapie und Massage

Zentrumstraße 5, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 95 52

Dieckmann, Andrea Physiotherapie

59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 10 84 11

Krankengymnastik Stencel

Hochstraße 37, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 05 05

1

Krankengymnastik Triebler & Wetzel

Präsidentenstraße 40a,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 63 15

2

**Krankengymnastik + Massage
Böhm**

Jahnstraße 90, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 09 09

3

**Praxis für Krankengymnastik/
Massage Althöfer und Zinke**

Werner Str. 150, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 24 20 39
Tel.: 0 23 07 / 8 45 62

4

Praxis für Krankengymnastik

Frank von Voss
Präsidentenstr. 24, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 48 40

5

– Heilpraktiker:

Heilpraktiker sind medizinisch ausgebildete Heilkundige, die überwiegend nach homöopathischen und naturheilkundlichen Grundsätzen behandeln. In Bergkamen sind 9 Heilpraktiker tätig:

6

Demuth Naturheilpraxis

Stormstraße 9, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 25 61

7

Eikelmann, Britta

Helmstedter Straße 34,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 85 08 85

8

Heidisch, Jürgen

Präsidentenstr. 24, 59192 Bergkamen
Tel. 0 23 07 / 55 44 33

Jellinghaus, Christa

Hammer Str. 111, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 33 53

Naturheilpraxis Gabriele Skuthan

Zehntacker 24, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 38 10

Naturheilpraxis Regine Overhage

Preinstraße 10, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 99 83 45

Päsel, Waltraud

Rosenhof 20, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 29 64

Pudelko, Monika

Im Sundern 16, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 96 85 26

Romahn, Ramona

Schulstraße 40, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 28 21 21

Schumacher, Karl-Heinz

Westfalenweg 4, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 85 09 45

Sümper, Ulrich

Präsidentenstr. 40a, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 05 98

– Anerkannte Podologen:

Die Aufgabe der Podologiefachleute besteht darin, die Fußgesundheit zu erhalten.

Die Podologie umfasst auch medizinisch gebotene fußpflegerische Behandlungen, entweder auf ärztliche Veranlassung oder unter ärztlicher Anleitung.

In Bergkamen sind zurzeit drei anerkannte Podologinnen (medizinische Fußpflegerinnen) tätig:

Janssen, Petra

Kanalstraße 11, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 4 03 04 09

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Köster, Martina

Lindenweg 56 b, 59192 Bergkamen
Handy: 0172 / 2 31 35 55
Tätigt überwiegend Hausbesuche

Jutta Schmittkemp

Bambergstraße 97,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 26 18 03
Handy: 01 71 / 7 53 93 91

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

– Mobiler Optiker

Durch den mobilen Optiker besteht in Bergkamen zum ersten Mal die Möglichkeit, das komplette Leistungsspektrum eines Optikers direkt vor Ort (z. B. zu Hause oder in Seniorenwohnheimen) geboten zu bekommen. Zu den Leistungen gehören unter anderem:

- qualifizierte Beratung
- große Auswahl an Brillenfassungen
- sofortige Reparatur kleinerer Fehler

und die Fertigung von Brillen in eigener Werkstatt. Nähere Informationen sowie Terminvereinbarungen erhalten Sie hier:

Josef Manav – Augenoptiker-Meister

Rotdornweg 21, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 66 36 66
Fax: 0 23 07 / 66 38 66
E-Mail: Info@der-mobile-optiker.de
Internet: www.der-mobile-optiker.de

3.4 Apotheken

In Bergkamen sind 10 Apotheken ansässig. Informationen über die Nacht- und Notdienstbereitschaft der Apotheken in Ihrer Nähe erhalten Sie unter der bundesweiten Nummer für Apotheken-notdienst **11833** oder durch die Tagespresse. Alle Apotheken bieten i. d. R. auch speziellen Service für Senioren und Seniorinnen an, wie z. B. Beratung, Anmessung und Verkauf von Kompressions- oder Stützstrümpfen sowie Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterinmessung. Weitere Angebote können Sie bei den nachfolgenden Apotheken erfragen.

Alte Apotheke

Kanalstraße 9, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 28 08
Fax: 0 23 89 / 53 72 27
Internet: www.alte-apotheke-hermes.de
E-Mail: alte-apotheke-hermes@t-online.de oder
alte-apotheke-bergkamen@web.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochs ab 13.00 Uhr geschlossen.

Apotheke Rünther Straße

Rünther Str. 65, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 78 15 56
Fax: 0 23 89 / 78 15 57
Internet: apotheke-ruenther-str.de
E-Mail: maria.happe@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochs ab 13.00 Uhr geschlossen.

Glückauf-Apotheke

Ebertstraße 1a, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 70 85
Fax: 0 23 07 / 8 70 45

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochs ab 13.00 Uhr geschlossen.

Kant-Apotheke

Am Römerberg 30, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 30 53
Fax: 0 23 06 / 8 11 98
Internet: www.kant-apotheke.de
E-Mail: kant-apotheke-bergkamen@online.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Lessing-Apotheke

Lessingstr. 108, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 55 88
Fax: 0 23 07 / 8 42 67
Internet: www.apolessing.de
E-Mail: info@apolessing.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Linden-Apotheke

Im Sundern 16, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 98 30 63
Fax: 0 23 06 / 98 30 64

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs ab 13.00 Uhr geschlossen.

Platanen-Apotheke

Präsidentenstr. 45, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 43 00
Fax: 0 23 07 / 98 43 02
Internet: www.platanen-apotheke.de
E-Mail: kimpel@platanen-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochs ab 13.00 Uhr geschlossen.

Römerberg-Apotheke

Am Römerberg 33, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 00 76
Fax: 0 23 06 / 30 89 95
Internet: www.roemerberg-apo.de
E-Mail: roemerberg-apo@helimail.de

1

2

3

4

5

6

7

8

SENIORENZENTRUM **Antonius**

ALTER LEBENSWERT GESTALTEN



Unser Haus bietet Ihnen mit seinen vielfältigen Möglichkeiten Zufriedenheit und Geborgenheit in behaglicher Atmosphäre.

- **Vollzeitpflege**
- **Kurzzeitpflege und**
- **Tagespflege**

SENIORENZENTRUM ANTONIUS

Ottostraße 35 · 59368 Werne · Telefon 0 23 89 / 7 60
Telefax 0 23 89 / 76 29 · www.antonius-werne.de
Email: info@antonius-werne.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Louise-Schröder-Straße 20,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 63 18
Fax: 0 23 07 / 6 01 65
Internet: www.apotheke-bergkamen.de
E-Mail: info@meine-sonnen-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

St. Barbara-Apotheke

Schulstraße 45, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 97 61
Fax: 0 23 07 / 6 72 75
E-Mail: st.barbara-apotheke.bergkamen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

3.5 Selbsthilfegruppen

Die K.I.S.S., die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Kreis Unna, ist der richtige Ansprechpartner rund um das Thema „Selbsthilfegruppen“.

Die K.I.S.S. berät nicht nur Menschen, die sich in einer Selbsthilfegruppe engagieren wollen, sondern unter-

stützt auch Gruppengründungen. Zz. bestehen im Kreis Unna über 220 Selbsthilfegruppen.

Die Angebote der K.I.S.S. sind kostenlos. Anfragen werden vertraulich behandelt. Die Ansprechpartnerinnen bei der K.I.S.S. sind:

Frau Lisa Nießalla

Gesundheitshaus Lünen

Roggenmarkt 18 – 20, 44532 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 10 05 72
Fax: 0 23 06 / 10 05 71
E-Mail: lisa.niessalla@kreis-unna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Frau Margret Voß

Gesundheitshaus Unna

Massener Straße 35, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 27 28 29
Fax: 0 23 03 / 27 24 99
E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de

Sprechzeiten:

Di. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

3.6 Ernährung

Für die Gesundheit ist eine richtige Ernährung sehr wichtig. Durch falsches Essverhalten und ungesunde Lebensweise entstehen immer häufiger Erkrankungen. Eine Beratung erfolgt

durch die Krankenkassen und die Verbraucherzentrale.



Auch in den zuvor genannten Apotheken und Krankenhäusern können Sie sich zum Thema „Ernährung“ beraten lassen. Die dortigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben oft Schulungen zur Ernährungsberatung besucht und sind teilweise auch im Bereich Diabetes geschult. Aber es gibt auch private Anbieter, wie z. B.:

„Geh-mit-uns“- Ernährungsberatung

Frau Rudack, Dipl. Ökotrophologin
Herr Rudack, naturheilkundlicher Ernährungsberater
Eichholzplatz 7, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 80 87
E-Mail: info@rudack.de
Internet: www.geh-mit-uns.info

Angelika Däumichen
Ernährungsberatung, Business – und Vitalcoaching
Kiefernweg 8, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 55 53 35
E-Mail: Angelika.daeumichen@gmx.de

Eine Ernährungsumstellung sollte niemals ohne ärztliche Beratung vorgenommen werden!

4. Wohnen im Alter

4.1 Seniorenwohnungen

In der eigenen und vertrauten Wohnung älter zu werden, ist für viele Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Wenn das eigene Zuhause sicher und auf die Anforderungen im Alter abgestimmt ist, lässt sich die Selbstständigkeit länger bewahren. Nachfolgend wird ein Überblick über seniorengerechtes Wohnen und Möglichkeiten der Wohnraumanpassung gegeben.

Seniorenwohnungen müssen den besonderen Bedürfnissen der älteren Menschen entsprechen, um ein möglichst langes, selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung führen zu können. In Bergkamen gibt es ca. 425 Seniorenwohnungen, die durch Lage, Grundriss und Ausstattung den besonderen Wohnbedürfnissen älterer Menschen entsprechen.

Der Umzug in eine seniorengerechte Wohnung ist ratsam, wenn die eigene Wohnung zu groß ist oder aber die altersbedingten Umstände eine andere Wohnform erfordern.

Die meisten dieser Wohnungen, besonders die jüngeren Baujahre, bieten den Mietern folgende altersgerechte Kriterien:

- einen barrierefreien Eingang
- eine verbreiterte Eingangstür
- einen elektrorollstuhlgerechten Aufzug
- weitere, den Alltag erleichternde Kriterien

Auch die Lage der Wohnungen ist den Anforderungen älterer Menschen zum größten Teil angepasst. Neben Haltestellen, Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten gewährleisten sie zumeist auch eine ruhige Lage und ein angepasstes soziales Umfeld, so dass Lärmbelästigungen und andere Störungen nahezu ausgeschlossen werden können. Durch die Broschüre „Seniorenwohnungen in Bergkamen“ können Sie sich detailliert über Ausstattungsmerkmale, die Lage, das Umfeld u. a. informieren. Kostenlos erhalten Sie die Broschüre im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen.

Voraussetzungen für den Bezug einer Seniorenwohnung:

Die Berechtigung, eine öffentlich geförderte Seniorenwohnung beziehen zu dürfen, ist an folgende Voraussetzungen gekoppelt:

- Sie benötigen einen einkommensabhängigen Wohnberechtigungsschein. Diesen können Sie bei der Bauverwaltung der Stadt Bergkamen beantragen.
- Sie müssen mindestens 60 Jahre alt sein, wobei es bei Ehepaaren genügt, wenn ein Ehepartner diese Voraussetzung erfüllt.

Sind diese Bedingungen erfüllt, kann bei den nachfolgenden Vermietern und

Wohnungsbaugesellschaften eine seniorengerechte Wohnung angemietet werden.



Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft

Friedrich-Ebert-Str. 32, 59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 28 27 40

Firma Rudolf Bauer

Kurt-Schumacher-Straße 374,
45897 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 3 86 03 - 0
Fax: 02 09 / 3 86 03 - 20

Deutsche Annington

Ebertstr. 21 – 25, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 82 02 - 0
Fax: 0 23 07 / 9 82 02 - 13
E-Mail: westfalen@
deutsche-annington.com

THS TreuHandStelle

Niederlassung Hamm
Otto-Krafft-Platz 21, 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 24 29 - 0
Fax: 0 23 81 / 9 24 29 - 99

Frau Lucas

Rotherbachstr. 75, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 06 / 8 14 51

Erwin Hüttermann

Postfach 1363, 59177 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 6 11 21

Fax: 0 23 07 / 6 26 86

Firma Markus Gerold

Wohn- und Gewerbebau GmbH

An der Vaerstbrücke 1, 59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 2 50 36 28

Bauverein und Siedlungsgenossenschaft Hamm

Pelkumer Platz 3, 59077 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 99 13 00

4.2 Service-Wohnen

Für Menschen, die aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen unterstützen- de Dienste benötigen, jedoch nicht in ein Heim umziehen möchten, kann das Service-Wohnen eine Möglichkeit sein, die eigene Wohnung und den damit verbundenen Grad an Eigenständigkeit zu bewahren. Service-Wohnen bedeutet, in einer barrierefreien Wohnung zu leben und dabei auf unterschiedliche Betreuungsleistungen zurückgreifen zu können. Somit ist es möglich, einen eigenen Haushalt zu führen und die Unabhängigkeit einer eigenen Wohnung zu genießen. Im Bedarfsfall ist es dennoch möglich, Hilfe und Unterstützung zu erhalten. Da es noch keine einheitlichen Kriterien für das Service-Wohnen gibt, sollten folgende Mindestanforderungen, bezogen auf die Wohnung, erfüllt sein:

- barrierefrei
- Notrufsystem rund um die Uhr

- hauswirtschaftliche Hilfen
- kulturelle und soziale Angebote
- pflegerische Angebote
- Menüservice
- zusätzliche Dienstleistungen

Zurzeit ist das „Haus am Nordberg“ die einzige Institution in Bergkamen, welche das Service-Wohnen anbietet. Für detaillierte Informationen bzgl. der Angebote und anfallenden Kosten wenden Sie sich bitte an das

Seniorenzentrum Haus am Nordberg

Albert-Einstein-Str. 2, 59192 Bergk.

Tel. Seniorenzentrum:

0 23 07/9 40 46-0

Tel. Tagespflege:

0 23 07/9 40 46-21

Fax: 0 23 07/9 40 46-12

Im Kreis Unna gibt es insgesamt 35 Einrichtungen, die diese Wohnform anbieten. Dazu hat der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW einen speziellen Wegweiser zum Service-Wohnen erstellt.

Für Informationen und um einen Überblick über die Möglichkeiten des Service-Wohnens im Kreis Unna zu bekommen, wenden Sie sich bitte an:

Kreis Unna

Fachbereich Arbeit und Soziales

–Koordinierungsstelle Seniorenarbeit–

Friedrich-Ebert-Str. 32, 59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 27-22 50,

- 12 50 oder -13 50

Fax: 0 23 03 / 27 - 35 50

4.3 Wohnberatung Kreis Unna-Mitte

Über die Möglichkeiten der Wohnraumanpassung im Alter informiert die Wohnberatung Kreis Unna-Mitte in Trägerschaft des Vereins „Neues Wohnen im Alter“. Das Angebot der Wohnberatung richtet sich an Menschen, die frühzeitig für den Bedarfsfall vorsorgen möchten oder sich aufgrund von Behinderung oder Pflegebedürftigkeit über mögliche Wohnraumanpassungen informieren möchten. Die Kontaktadressen sowie die Telefonnummern finden Sie nachfolgend aufgeführt.

Wohnberatung Kreis Unna-Mitte

Verein „Neues Wohnen im Alter e. V.“

Rathausplatz 1, Zi. 123,

Seniorenbüro, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 1 48 – 66 00

Internet: www.wohnberatung-kreis-unna.de

E-Mail: info@wohnberatung-kreis-unna.de

Wohnberatung Kreis Unna-Mitte

Verein „Neues Wohnen im Alter e. V.“

Rathausplatz 1, Zi. 003,

59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 9 65 – 2 18

Beratung jeden 1. Donnerstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr



Leben im Seniorenhaus mit viel Raum!

Großzügige Planung
Persönliche Einzelzimmer
Aktive Pflege und Betreuung
Gemeinsam leben in
Wohngruppen



Unser Seniorenhaus bietet 75 Einzelzimmer
mit eigenem Sanitärbereich und
behindertengerechter Ausstattung.
Hauseigene vorzügliche Küche.

Qualitätsmanagement garantiert Pflege
und Betreuung nach neuestem Standard.
Versorgungs- und Kostenvereinbarung
mit allen Kostenträgern.
5 Kurzzeitpflegeplätze.

Information und Heimaufnahme:

Zentrale: Tel. 0 23 06/30 50-0 • Fax 0 23 06/30 50-444

Heimaufnahme: *Ludger Wöste* Tel. 0 23 06/30 50-402
email: sozialdienst@seniorenhaus-wethmar-mark.de

Internet: www.seniorenhaus-wethmar-mark.de

Wir beraten Sie gerne!



seniorenhaus wethmar mark
44534 Lünen, Wethmar Mark 76

Ihre Unfallversicherung Aktiv 50Plus, die auch bei Krankheit hilft – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Harald Rietig



Michael Schulze

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Rietig & Schulze

Lünener Straße 23, 59192 Bergkamen, Tel. 0 23 06 / 8 15 15
rietig-schulze@provinzial.de, www.provinzial-online.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen



5. Pflege

5.1 Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung ist ein eigenständiger Zweig der Sozialversicherung und dient zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit. Regelt ist dies im Pflegeversicherungsgesetz von 1995.

Das Ziel der Pflegeversicherung ist es, die vorhandene Selbstversorgungsfähigkeit zu erhalten und verloren gegangene zu reaktivieren. Die häusliche Pflege soll dabei der stationären vorgehen. Leistungen aus dieser Versicherung können Dienst-, Sach- oder Geldleistungen für den Bedarf an Grundpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung sowie Kostenerstattung sein.

Voraussetzungen des Leistungsbezuges:

Das Gesetz definiert die Pflegebedürftigkeit so:

„Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.“

(§ 14 Sozialgesetzbuch XI)

Die gewöhnlich und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen werden in vier Bereiche unterteilt:

■ Körperpflege

(Waschen, Duschen, Baden, Zahnpflege, Kämmen, Rasieren, Darm- oder Blasenentleerung)

■ Ernährung

(mundgerechte Zubereitung von Mahlzeiten sowie die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme)

■ Mobilität

(Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung)

■ Haushalt

(Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung sowie das Beheizen der Wohnung)

Die Art und der Umfang dieser Leistungen richten sich somit nach der Schwere der Pflegebedürftigkeit.

Hierzu hat der Gesetzgeber 3 Pflegestufen eingerichtet:

■ Pflegestufe I

„Erhebliche Pflegebedürftigkeit“

„Pflegebedürftige der Pflegestufe I sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der

Mobilität für wenigstens 2 Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.“

(§ 15 Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch XI)

■ Pflegestufe II

„Schwerpflegebedürftigkeit“

„Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.“

(§ 15 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch XI)

■ Pflegestufe III

„Schwerstpflegebedürftigkeit“

„Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.“

(§ 15 Abs. 3 Nr. 3 Sozialgesetzbuch XI)

1

Feststellung der Pflegebedürftigkeit:

Als erstes müssen die Pflegeleistungen bei der Pflegekasse beantragt werden. Diese überprüft dann die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen.

2

Die Pflegekasse veranlasst eine Überprüfung durch ihren Medizinischen Dienst, um die Pflegebedürftigkeit sowie, falls erforderlich, die Pflegestufe feststellen zu können.

3

Leistungen der Pflegeversicherung

4

Die Leistungen der Pflegekasse sind in den §§ 36 – 45d des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) aufgeführt. Dazu gehören unter anderem häusliche Pflege, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege.

5

Seit dem 01.07.2008 beträgt das Pflegegeld bei häuslicher Pflege:

6

Pflegestufe I	215,00 €
Pflegestufe II	420,00 €
Pflegestufe III	675,00 €

7

Ergänzende Leistungen zur häuslichen Pflege sind z. B.:

8

- Leistungen für Ersatzpflegekräfte, falls Ihre Pflegeperson ausfällt (nur max. 4 Wochen im Jahr möglich)
- Leistungen für Kurzzeitpflege (nur max. 4 Wochen im Jahr möglich)

- Leistungen für Tagespflege
- Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf (Grundbetrag von 100 € bis max. 200 € pro Monat)

Darüber hinaus übernimmt die Pflegekasse auch anfallende Kosten für Hilfsmittel, so zum Beispiel für Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, sie erleichtern und dazu beitragen, eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Dies trifft jedoch nicht zu, wenn die Krankenkasse verpflichtet ist, diese Kosten zu übernehmen.

Eine aktuelle Auflistung zu den einzelnen Leistungen des Pflegeversicherungsgesetzes erhalten Sie bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale.

5.2 Pflegeberatung

Beratung zur Pflege leistet grundsätzlich jeder Anbieter ambulanter Pflege sowie die Pflegeberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Diese berät jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Rathaus der Stadt Bergkamen im Raum 3 kostenlos über Pflegebedürftigkeit, gesetzliche Rahmenbedingungen und Pflegedienstleistungen. Somit wird älteren und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen die Möglichkeit gegeben, sich über das

Thema Pflege zu informieren, um somit die bestmögliche Dienstleistung für sich bzw. die Angehörigen in Anspruch nehmen zu können. Zudem bietet die Verbraucherzentrale NRW u. a. Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen, bei der Durchsetzung von Ansprüchen und bei der Wahl der für Ihren Einzelfall angemessenen Unterstützungsangebote. Die Kontaktadresse der Verbraucherzentrale NRW sowie die Telefonnummer finden Sie nachfolgend aufgeführt. Dort erhalten Sie Informationen zu Pflegemöglichkeiten und -angeboten.

Eine weitere Serviceleistung der Verbraucherzentrale NRW ist das Angebot eines Infotelefons zum Thema Demenz. Dort erfahren Sie wichtige Informationen über das Erscheinungsbild der Erkrankung, die Zuständigkeit für Diagnose und Behandlung und vieles mehr. Die Telefonnummer ist nachfolgend aufgeführt.

Verbraucherzentrale NRW

Pflegeberatung für den Kreis Unna
Telefonische Beratung:
01 80 - 1 - 18 08 00 (zum Ortstarif)

Infotelefon Demenz
Tel.: 0 23 07 / 9 10 76 69

Beratungszeiten

(Pflegeberatung und Infotelefon):

Mo., Do. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Beratungsstelle Kamen:
Kirchstraße 7, 59174 Kamen

Beratungszeiten:

Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

In Bergkamen

Rathausplatz 1 / Raum 3
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 18

Beratungszeiten:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

5.3 Häusliche Alten- und Krankenpflege / Ambulante Pflege

Häusliche Alten- und Krankenpflege-dienste haben es sich zum Ziel gemacht, älteren Menschen einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung und somit in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Sie sind in der Regel ein Team aus Alten- und Krankenpflegekräften, die eine ambulante Pflege der betroffenen Person anbieten.

Zusammenfassend kann jedoch gesagt werden, dass in der Regel folgende Dienstleistungen angeboten werden:

- Grundpflege, d.h. An- und Auskleiden, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Körperpflege und Einnahme von Medikamenten
- Behandlungs- und Krankenpflege, z. B. Verbände wechseln, Medikamentenversorgung u. a.

- Hauswirtschaftliche Unterstützungsdienste, z. B. Kochen, Einkaufen, Putzen
- Verleih bzw. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfen, z. B. Gehhilfen
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse und Beratungsgespräche für pflegende Angehörige
- Zum Teil auch Sterbebegleitung

Welche Kosten entstehen?

Die entstehenden Kosten richten sich nach dem von Ihnen benötigten Leistungsumfang. Hierzu gibt es verbindliche Preistabellen.

Tipps zur Auswahl eines Pflegedienstes

Zunächst sollten Sie darauf achten, dass „Ihr“ Pflegedienst eine Vergütungsvereinbarung mit Ihrer Pflegekasse hat. Weiterhin sollten Sie ggf. auf die räumliche Nähe des Dienstes und, falls in Ihrem Fall erforderlich, auf eine Spezialisierung des Pflegedienstes auf ein bestimmtes medizinisches Gebiet achten.

Ferner sollten Sie darauf achten, dass Sie über die entstehenden Kosten und sämtliche anfallenden erbrachten Leistungen des Dienstes transparent und verständlich auf dem Laufenden gehalten werden. Zudem sollte eine 24-stündige Bereitschaft, die Vermittlung von weiteren Dienstleistungen und ggf. die Verhandlung mit Ihrer Pflegekasse

im Angebot des Dienstleisters enthalten sein.

Wichtig ist die Festlegung des tatsächlichen für Sie notwendigen Pflegeumfangs, z. B. im Gespräch mit Ihrem Arzt oder Angehörigen. So können Sie von vornherein bestimmen und festlegen, welche Tätigkeiten der Pflegedienst und welche Sie selber oder Verwandte bzw. Freunde übernehmen können.

Anbieter ambulanter Pflege in Bergkamen

Gerda's Pflegedienst

Schachtstraße 28,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 98 73 33
Fax: 0 23 81 / 30 72 76
E-Mail: info@gerdas-pflegedienst.de

Danuta / Mobile Krankenschwester

Föhrenweg 36, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 79 70 29
Fax: 0 23 07 / 55 36 37
E-Mail: danuta.polk@t-online.de

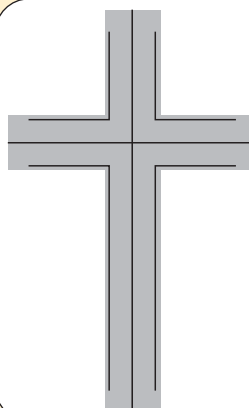
Pflegebüro Bahrenberg

Ebertstraße 22, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 30 20
Am Hagen 11, 59368 Werne
Tel.: 0 23 89 / 78 06 98
Fax: 0 23 89 / 92 62 05

AWO Pflegedienst

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 9 12 21 - 16
Fax: 0 23 03 / 2 29 81
E-Mail: gebort@awoubunna.de

1



WIEGMANN

Bestattungen seit 1947

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Hellweg 5, 59192 Bergkamen-Rünthe
Telefon: 02389 / 22 52 oder 7 90 44
Mobil: 0171 / 95 14 169

2

3

4



5

6

7

8



Kerak^{GBR}
Naturstein-Meisterbetrieb

59192 Bergkamen

Am Hauptfriedhof 6 · Tel. 0 23 07/6 93 50

Das Grab ist nicht nur Symbol der Trauer und des Todes,
vielmehr auch ein Ort der Begegnung und des Trostes.



Stein ist unser Programm

Grabmale

Bronzen

Steinmetzarbeiten

aller Art

Hilfe im Trauerfall

*In unserer schnelllebigen, medienbewussten Zeit wird der Gedanke an das Lebensende häufig verdrängt.
Darum sind wir nicht selten beim Verlust eines geliebten Menschen hilflos. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.*

Wir helfen Ihnen.

Seit
1902

BESTATTUNGSHAUS KARL HÜNERBEIN

Seit
1902

- + Eigene Trauerhalle (120 Sitzplätze)
- + Eigene Aufbewahrungs- und Abschiedsräume im Bestattungshaus
- + Erledigung aller Formalitäten
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen
- + Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- + Bestattungsvorsorgeversicherungen
- + Tag und Nacht dienstbereit

Versicherungsbeispiele

Versicherungssumme		2.500 €		5.000 €	
Eintrittsalter		Männer	Frauen	Männer	Frauen
40 Jahre	Beiträge	7,17	6,31	13,30	11,57
50 Jahre	pro	9,14	7,70	17,23	14,35
60 Jahre	Monat:	12,78	10,11	24,49	19,16
70 Jahre		21,98	17,64	42,90	34,22

Keine Gesundheitsprüfung – Abschluss bis zum 80. Lebensjahr

Bergkamen, Geschwister-Scholl-Str. 42

Telefon (0 23 07) 8 70 25

www.bestattungen-huenerbein.de

**Alten- und Krankenpflege zu Hause
Born GmbH / Bergkamen
Sozialstation und Büro**

Landwehrstraße 68,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 41 51
Fax: 0 23 07 / 55 44 81
Mobil: 01 77 / 8 91 22 87
E-Mail: pflegedienst@auk-born.de

**Das Pflegeteam Sabine Grothaus
Weststraße 33, 59174 Kamen**

Tel.: 0 23 07 / 98 41 00
Fax: 0 23 07 / 23 43 79
Postanschrift:
Hüchtstraße 3, 59192 Bergkamen

**Caritas-Sozialstation Kamen,
Bergkamen, Bönen**

Weststraße 54a, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 2 24 96
Fax: 0 23 07 / 98 37 99
E-Mail: sozialstation-kamen@
caritas-unna.de

**Häuslicher Pflegedienst Gudrun
Vögeding**

Werner Straße 150,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 00 86
Fax: 0 23 07 / 98 44 80

Die Pflegeprofis – Dieter Deppe

Landwehrstraße 19,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 44 44 und
0 23 07 / 98 44 46
Fax: 0 23 07 / 98 44 45
E-Mail: pflegeprofis@gmx.de

**St. Christophorus Krankenhaus
GmbH – Ambulante Pflege**

Goetheweg 34, 59368 Werne
Tel.: 0 23 89 / 7 87 – 11 77
Fax: 0 23 89 / 53 99 43
E-Mail: ambulantepflege@
krankenhaus-werne.de

**EK-Unna ambulant – Diakonische
Pflegedienst gGmbH**

Massener Straße 84, 59423 Unna
Für Kamen, Bergkamen:
Tel.: 0 23 03 / 98 60 40
0 23 03 / 98 60 42
0 23 03 / 98 60 43
01 80 / 10 02 88 - 0
Fax: 0 23 03 / 98 60 41
E-Mail: info@ek-unna-ambulant.de

Pflegedienst Katharina

Herbert-Wehner-Straße 1,
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 28 87 50
Handy: 01 72 / 8 01 56 92
Fax: 0 23 07 / 28 87 55

Pflege-Engel im Einsatz

Präsidentenstraße 36a,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 4 38 76 25
Handy: 01 57 / 71 34 63 07
Fax: 0 23 07 / 4 38 76 23
E-Mail: info@
pflegeengelimeinsatz.de

Lazarus medizinischer Pflegedienst

Germaniastraße 34, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 9 10 88 02
Handy: 01 77 / 8 91 22 87
E-Mail: info@lazarus-pflege.de

Pflegedienst Sonnenschein

Pflegeberatungsstelle Bergkamen
Alfred-Döblin-Straße 82,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 14 62 33
Handy: 01 51 / 52 32 31 25

Pflegedienst Christiana

59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 92 53 00
E-Mail: Pflegedienst-Christiana@
gmx.de

5.4 Stationäre und teil- stationäre Pflege

Auf den folgenden Seiten möchten wir kurz die stationäre Pflege sowie die teilstationäre Pflege vorstellen.

Stationäre Pflege ist die Pflege in Pflegeheimen. Pflegeheime sind Einrichtungen, in denen pflegebedürftige Menschen auf Dauer wohnen und dort fachliche Pflege sowie umfassende Versorgung und Betreuung erhalten.

Wie wird die stationäre Pflege finanziert?

Kostenarten:

Das tägliche Heimentgelt setzt sich aus folgenden drei Komponenten zusammen:

- Pflegekosten (Kosten der Grundpflege, der sozialen Betreuung und

1

der medizinischen Behandlungspflege)

- Hotelkosten (Kosten für Unterkunft und Verpflegung)
- Investitionskosten

2

Leistungen:

Je nach Pflegestufe sind folgende max. monatliche Leistungen möglich:

3

Pflegestufe I	1.023,00 €
Pflegestufe II	1.279,00 €
Pflegestufe III	1.470,00 €
in Härtefällen der	
Pflegestufe III	1.750,00 €

4

Dies sind Maximalbeträge, die die Kosten der Grundpflege, der sozialen Betreuung und der medizinischen Behandlungspflege decken.

5

Die Hotelkosten müssen von dem Pflegebedürftigen in der Regel selbst getragen werden.

6

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die „nicht pflegebedingten Investitionskosten“ zu tragen, dann kann das sogenannte Pflegewohngeld beim Kreis bzw. bei den kreisfreien Städten beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind nur Bewohner und Bewohnerinnen von vollstationären Pflegeeinrichtungen, die pflegebedürftig sind (also mind. Leistungen der Pflegestufe I beziehen). Ausgenommen sind Bewohner und Bewohnerinnen von teilstationären Einrichtungen.

8

Der Antrag auf Pflegewohngeld wird vom Alten- oder Pflegeheim gestellt. Die Vermögensfreigrenze beträgt 10.000 €.

Anders als in der Sozialhilfe können jedoch die Kinder des Heimbewohners hierfür nicht zum Unterhalt herangezogen werden.

Über die genaue Berechnung des Pflegewohngeldes kann Ihnen die Kreisverwaltung Unna nähere Auskunft geben.

Die Ansprechpartnerinnen bei der Kreisverwaltung Unna sind:

Frau Kohs

Tel.: 0 23 03 / 27 26 57

Frau Schwarz

Tel.: 0 23 03 / 27 27 57

Frau Duy

Tel.: 0 23 03 / 27 28 57

Fachbereich Arbeit und Soziales

Abteilung Heimpflege
Friedrich-Ebert-Straße 17,
59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 27 - 0

Fax: 0 23 03 / 27 26 96

Internet: www.kreis-unna.de

E-Mail: fb50@kreis-unna.de

(Nur Pflegewohngeld)

Was ist eine teilstationäre Pflege?

Neben der stationären Pflege gibt es auch noch die teilstationäre Pflege. Diese lässt sich wiederum unterteilen in Tagespflege und Kurzzeitpflege.

Tagespflege bedeutet, dass man sich „tagsüber“ in Tagespflegeeinrichtungen aufhält, jedoch die Nacht über zu Hause in seiner gewohnten Umgebung verbringt. Dies kann bis zu fünf Tage in der Woche in Anspruch genommen werden.

Die Tagespflege trägt dazu bei, die pflegenden Angehörigen zu entlasten und den Verbleib in der häuslichen und sozialen Umgebung zu gewährleisten.

Kurzzeitpflege bedeutet, dass man sich nur für einen kurzen Zeitraum in stationäre Pflege begibt. Dies kann aus unterschiedlichen Gründen notwendig sein, z. B. bei einem vorübergehenden Bedarf nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei Erkrankung der pflegenden Angehörigen.

Kurzzeitpflegeeinrichtungen gibt es in Bergkamen nicht.

Die zum Schluss aufgelisteten Pflegeheime bieten so genannte „eingestreute“ Kurzzeitpflegeplätze an.

Das heißt, nur wenn in diesen stationären Pflegeeinrichtungen Betten freisind, besteht die Möglichkeit eines Kurzzeitpflegeplatzes.

Pflegeeinrichtungen in Bergkamen

Auf den folgenden Seiten finden Sie Pflegeeinrichtungen für teilstationäre und stationäre Pflege in Bergkamen:

MSD GmbH „Seniorenstift“ Haus an der Landwehr

Landwehrstraße 28,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 49 14
Fax: 0 23 07 / 3 79 24
E-Mail: msdgmbh1@aol.com

Stationäre Pflegeplätze: 19 | Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze: ja | Tagespflegeplätze: –

Das Haus an der Landwehr verfügt über 19 Betten in Einzel- und Doppelzimmern mit Bad, Dusche und WC. Diese Zimmer sind funktionell und mit modernen Möbeln ausgestattet. Es kann jedoch auch eigenes Mobiliar mitgebracht werden.

Des Weiteren sind Telefon und TV-Anschluss in jedem Zimmer vorhanden.

Für Pflege und Betreuung rund um die Uhr sorgen moderne Rufanlagen.

Das Haus und seine Bewohner kann man durch Probewohnen kennen lernen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich einen Hausprospekt zuschicken zu lassen.

Seniorenstift Haus Lessing

Lessingstraße 106 b,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 98 30 40
Fax: 0 23 07 / 9 83 04 19
Internet:
www.seniorenstift-hauslessing.de
E-Mail:
info@seniorenstift-haus-lessing.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. bis Do.: 8.00 – 14.45 Uhr
Fr.: 8.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Stationäre Pflegeplätze: 60 | Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze: ja | Tagespflegeplätze: –

Das Seniorenstift Haus Lessing liegt am Rande des Stadtkerns von Bergkamen und ist nicht nur mit dem PKW, sondern auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Im Jahre 1996 wurde dieses Haus erbaut und bietet eine Vielzahl von Gruppen- und Aufenthaltsräumen auf den jeweiligen Etagen sowie eine Dachterrasse.

Jede Etage ist für 17 Bewohner bestimmt und nach bestimmten Mottos gestaltet. Durch Fahrstühle sind alle Etagen leicht zu erreichen.

Die Zimmer sind überwiegend Einbettzimmer und verfügen über ein behinderten- und rollstuhlgerechtes Badezimmer mit Dusche, über eine Notrufanlage

sowie über Telefon- und Kabelanschluss. Teilweise ist ein Balkon vorhanden.

Bis hin zu einem elektrischen Bett sind die Zimmer komplett eingerichtet; es besteht jedoch die Möglichkeit, eigenes Mobiliar mitzubringen.

Die Verpflegung erfolgt durch die hauseigene Küche. Es finden auch regelmäßig Speiseplanberatungen statt, an denen nicht nur der Heimbeirat teilnehmen kann, sondern auch interessierte Bewohner und Bewohnerinnen.

Die Wäsche kann in der hauseigenen Wäscherei für die Heimbewohner gewaschen werden.

In Kostenfragen gibt Ihnen Frau Wald aus der Verwaltung gerne Auskunft.

1

2

3

4

5

6

7

8

1

Seniorenglück GmbH Haus Rünthe

Rünther Straße 65,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 78 15 88
Fax: 0 23 89 / 78 15 90
Internet:
www.seniorenglueck-ruenthe.de
E-Mail:
info@seniorenglueck-ruenthe.de

Stationäre Pflegeplätze: 52 | Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze: ja | Tagespflegeplätze: –

Das Haus Rünthe verfügt sowohl über Einzel- als auch Doppelzimmer.

Diese Zimmer sind modern ausgestattet und besitzen Telefon- und Fernsehanschluss. Des Weiteren bietet eine sehr gepflegte Außenanlage die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten.

Das Haus Rünthe verfügt über eine hauseigene Küche, die die Heimbewohner mit vier Mahlzeiten täglich versorgt.

Ein Frisörsalon sowie eine Apotheke befinden sich auch im Haus der Seniorenglück GmbH.

2

3

4

5

6

Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum

Marie-Juchacz-Straße 1,
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 20 90
Fax: 0 23 07 / 8 40 17
Internet: www.awo-ww.de
E-Mail: sz-bergkamen@awo-ww.de

Stationäre Pflegeplätze: 152 | Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze: 5 | Tagespflegeplätze: –

Das Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt liegt in einer großzügigen Grünanlage und ist 15 Minuten zu Fuß von der Stadtmitte Bergkamens entfernt. Eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor der Einrichtung.

Zur Verfügung stehen 54 Einzel- und 49 Zweibettzimmer, zum Teil mit Balkon oder Terrasse. Ausgestattet sind diese Zimmer neben Pflegebett, Nachttisch,

Wandschrank, Tisch und Stühlen mit seniorengerechten Sanitäreinrichtungen, Notrufsystemen sowie Telefon- und Kabelanschluss. Es besteht hier auch die Möglichkeit, eigenes Mobiliar mitzubringen.

Durch die hauseigene Küche besteht die Möglichkeit, auf besondere Wünsche und Bedürfnisse (wie z. B. Vollkost, leichte oder diätgerechte Kost) einzugehen.

7

8

Seniorenzentrum Haus am Nordberg

Albert-Einstein-Straße 2,
59192 Bergkamen
Tel. Seniorenzentrum:
0 23 07/9 40 46-0
Tel. Tagespflege: 0 23 07/940 46-21
Fax: 0 23 07/940 46-12

Stationäre Pflegeplätze: 140 | Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze: ja | Tagespflegeplätze: 12

Das Haus am Nordberg liegt in der Stadtmitte und verfügt sowohl über Einzel- als auch Doppelzimmer, die hell und großzügig gestaltet sind.

Eine individuelle Zimmergestaltung ist nur teilweise möglich.

Die Betreuung erfolgt durch ganzheitliche und aktivierende Pflege. Hierfür stehen auch mehrere Therapieräume zur Verfügung.

Die hauseigene Küche versorgt seine Heimbewohner mit Mahlzeiten.

Tagespflege:

Das Haus am Nordberg bietet von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 – 16.30 Uhr 12 Tagespflegeplätze an.

Für den Hin- und Rückweg kann der hauseigene Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

In der Einrichtung werden Sie durch Fachpersonal betreut und pflegerisch versorgt. Außerdem können Sie dort therapeutische oder rehabilitative Maßnahmen in Anspruch nehmen.

Die Verpflegung erfolgt durch drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Kaffee) am Tag. Zu einem kostenlosen Schnuppernachmittag lädt das Haus am Nordberg gerne ein.

Service-Wohnen:

Weiterhin bietet das Haus am Nordberg das Service-Wohnen für ältere Menschen an (siehe hierzu unter Punkt 4.2).

5.5 Angebote für pflegende Angehörige

Was tun, wenn ein Angehöriger seinen Alltag nicht mehr allein bewältigen kann und aufgrund seines Alters oder einer Beeinträchtigung, aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls, bei der Körperpflege und sonstigen alltäglich anfallenden Arbeiten auf fremde Hilfe angewiesen ist? In vielen Fällen lehnen die Betroffenen einen Umzug in ein Pflegeheim ab, da bei einem Verbleib in der eigenen Wohnung das gewohnte

Umfeld bestehen bleibt und somit eine gewisse Selbstständigkeit erhalten wird.

Dadurch kommt eine große Aufgabe auf die Angehörigen zu, falls diese sich bereit erklären, die betroffene Person zu pflegen.

Die unten aufgeführten Institutionen bieten Seminare und Veranstaltungen sowie Informationen für pflegende Angehörige an.

Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Caritas-Sozialstation Kamen, Bergkamen-Bönen

Weststraße 54a, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 2 24 96

Fax: 0 23 07 / 98 37 99

E-Mail: sozialstation-kamen@caritas-unna.de

St.Christophorus-Krankenhaus GmbH

Goetheweg 34, 59368 Werne

Tel.: 0 23 89 / 7 87 – 11 90

LWL-Tagesklinik Bergkamen

Offener Info-Treff für Angehörige seelisch kranker Menschen jeden ersten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Erich-Ollenhauer-Str. 7, 59192 Bergkamen

Zudem bieten auch die ambulanten Pflegedienste größtenteils Beratung zum Thema Pflege an.



6. Wichtige Sozialleistungen

Es gibt unterschiedliche Institutionen, die älteren und hilfebedürftigen Menschen eine Vielzahl von praktischen und finanziellen Sozialleistungen im Bedarfsfall anbieten.

6.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ältere Menschen und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen können manchmal ihren grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen.

Die Vermeidung von Altersarmut wird deshalb als eigentliches Ziel dieser Grundsicherungsleistungen angesehen.

Seit dem 01.01.2005 sind die Leistungen nach diesem Gesetz Bestandteil des neuen Sozialgesetzbuches XII (SGB XII) (4. Kapitel).

Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind,

können Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung gemäß SGB XII erhalten.

Ausschlaggebend ist dabei, dass der Lebensunterhalt nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen bzw. aus dem des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des Lebenspartners einer eheähnlichen Gemeinschaft sichergestellt werden kann.

Zum Einkommen gehören z. B.:

- Renten (auch aus dem Ausland)
- Pensionen
- Wohngeld
- Erwerbseinkommen
- Einkünfte aus Wohnrechten
- Unterhalt
- Zinsen
- Sonstige Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Miet- und Pachteinnahmen
- Sonstiges

Zum Vermögen gehören z. B.:

- Haus- und Grundvermögen
- PKW
- Bargeld
- Wertpapiere
- Guthaben auf Konten bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen u. a.
- Rückkaufwerte von Lebens- und Sterbeversicherungen

Vermögenswerte bis zu 2.600,00 € bei Alleinstehenden bzw. 3.214,00 € bei Verheirateten/Lebenspartnerschaften werden nicht angerechnet.

Die Höhe der Grundsicherungsleistung richtet sich nach dem Bedarf des Antragstellers.

Dieser umfasst

- den für den Antragsteller maßgebenden Regelsatz (gem. SGB XII) incl. 15 % des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes, um die Beantragung einmaliger Beihilfen (z. B. für Bekleidung, Elektrogeräte usw.) zu vermeiden,
- die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (bei nicht getrennt lebenden Ehegatten und eheähnlichen Partnerschaften jeweils anteilig),
- ggf. anfallende Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und
- bei Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen G/aG einen Mehrbedarf von 17 % des maßgebenden Regelsatzes.

Einen Antrag auf Grundsicherungsleistungen können Sie im Sozialamt der Stadt Bergkamen stellen. Falls Sie in einer Einrichtung (Pflege- oder Behindertenwohnheim) leben, sollten Sie sich an den Kreis Unna wenden.

Ansprechpartner

Stadt Bergkamen / Sozialamt

Frau Kohl

3. Etage, Zimmer 321

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 9 65 – 2 82

Herr Jung

3. Etage, Zimmer 321

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 9 65 – 2 82

Kreis Unna

Fachbereich Arbeit und Soziales

– Abteilung Heimpflege –

Friedrich-Ebert-Straße 17,

59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 27 – 0

E-Mail: fb50@kreis-unna.de

Internet: www.kreis-unna.de

Dies bedeutet beispielsweise für einen Alleinstehenden (65 Jahre) mit einer Miete von 250,00 €, Heizkosten von 50,00 € und einer Rente von 200,00 € einen Grundsicherungsbedarf von

Regelsatz

Haushaltsvorstand 351,00 €

incl. des Zuschlages

von 15 % des Regelsatzes

Haushaltsvorstand

Unterkunftskosten 250,00 €

Heizkosten 50,00 €

Beiträge zur freiwilligen

Kranken- und Pflege-

versicherung –

Mehrbedarf von 17 %
wegen Merkmal G/aG im
Schwerbehindertenausweis –

Bedarfssumme 651,00 €

Abzüglich Netto-

Renteneinkommen 200,00 €

Grundsicherungsbedarf 451,00 €

6.2 Hilfe zur Pflege (gem. SGB XII)

Die maßgeblichen Verrichtungen des täglichen Lebens sind vor allem in den folgenden Punkten und Tätigkeiten zu sehen:

- Körperpflege (Waschen, Baden, Kämmen)
- Ernährung (Aufnahme der Nahrung)
- Mobilität (selbstständiges Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, An- und Auskleiden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Kochen, Reinigung der Wohnung)

Eine Gewährung von Hilfe zur Pflege ist aber nur dann möglich, wenn der Pflegebedürftige die Pflegeleistungen weder selbst tragen kann, noch von anderen (z. B. der Pflegeversicherung) erhält. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind somit vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Ist neben dem Einsatz einer Pflegefachkraft noch eine dem Pflegebedürftigen nahestehende Pflegeperson zur Sicherstellung der häuslichen Pflege tätig, kann ebenso ein von der Pflegestufe abhängiges Pflegegeld in Höhe von mindestens einem Drittel des Ursprungsbetrages gemäß Pflegeversicherungsgesetz beantragt werden.

Ausschlaggebend ist, ob die Aufbringung der Mittel für die Sicherstellung der Pflege der antragstellenden Person und ihrem nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner zuzumuten ist.

Dies ist dann der Fall, wenn das monatliche Einkommen eine individuelle Einkommensgrenze nicht übersteigt.

Diese setzt sich zusammen aus:

- einem Grundbetrag in Höhe von 702,00 € (zweifacher Eckregelsatz)
- den Kosten der Unterkunft (in einem angemessenen Umfang) und
- einem Familienzuschlag in Höhe von 245,00 € (70 % des Eckregelsatzes) für den nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner und für jede Person, die vom Antragsteller überwiegend unterhalten wird.
(vgl. § 85)

1

2

3



GOEKENHOF

DAS KLEINE RESTAURANT · NÄHE PARKFRIEDHOF

Goekenheide 57 · 59192 Bergkamen · Tel. 0 23 07 94 18 80 · www.goekenhof.de



Genießen Sie im gemütlichen Ambiente eine schöne Zeit.
Ob Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen anlässlich Ihres persönlichen Ehrentages.

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass den richtigen Rahmen

- * Taufe oder Einschulung,
- * Kommunion oder Konfirmation,
- * Klassentreffen,
- * standesamtliche oder kirchliche Trauung,
- * Frühstück und Brunch

- * Geburtstag oder Familienfest,
- * Candelight-Dinner oder Stammtisch,
- * Ehrenhochzeitstag,
- * aber auch im Trauerfall.

4

5

6

7

8

Restaurant Forellenhof



Wir haben für Sie täglich ab 11 Uhr geöffnet
59192 Bergkamen-Rünthe
Ostenhellweg 5



0 23 89 - 53 50 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Restaurant. Genießen
Sie schöne Stunden in der Garten-
anlage mit großem Forellenteich
und Biergarten und lassen Sie sich
von unseren Köchen verwöhnen.

Unsere Spezialität:
Fischgerichte
frischer Fisch Mi. + Sa.

Von Mo. - Sa. Mittagsmenü für 6,90 €
Sonn- und feiertags Fisch- und Fleischbuffet
Pro Person nur 13,90 €

Ggf. kann auch eine Kostenbeteiligung Ergebnis der Prüfung sein. Einen entsprechenden Antrag auf Hilfe zur Pflege sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Bergkamen.

Ansprechpartner

Stadt Bergkamen / Sozialamt

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 0

Frau Kohl, 3. Etage, Zimmer 321
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 82

Herr Jung, 3. Etage, Zimmer 321
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 82

6.3 Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

Das so genannte Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Aufwendungen für den selbstgenutzten Wohnraum. Dieser wird für Mieter einer Wohnung, eines Zimmers oder Bewohner eines Heimes als Mietzuschuss bzw. für Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss gezahlt.

Ob und in welcher Höhe Wohngeld gezahlt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Bei Mietern einer Wohnung, eines Zimmers oder beim oben genannten Lastenzuschuss werden bei der Berechnung des Anspruchs folgende Faktoren berücksichtigt:

- Die Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder (z. B. Ehegatte, Eltern und Kinder, auch Adoptiv- und Stiefkinder, Geschwister, Onkel, Tanten) im Sinne des Wohngeldgesetzes
- Die Höhe des Gesamteinkommens (steuerpflichtige positive Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuergesetzes oder Renten, auch aus dem Ausland)
- Die Höhe der Miete oder Belastung (z. B. bei Eigenheimen), die aber nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen zuschussfähig ist

Bei Bewohnern eines Heimes verhält sich dies etwas anders. Der Wohngeldanspruch ist dort nur vom Gesamteinkommen des Bewohners abhängig. Auch dabei können verschiedene Freibeträge berücksichtigt werden. Die Höhe der Miete ist hier nicht ausschlaggebend, da dafür ein vorgegebener Höchstbetrag angesetzt wird.

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Leistungen der Grundversicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung.

Ansprechpartner

Stadt Bergkamen

Sozialamt / Wohngeldstelle

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 75
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 76

6.4 Vergünstigungen durch den Besitz eines Schwerbehindertenausweises

Schwerbehinderte Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX (SGB IX) sind Menschen, bei denen mindestens ein Grad der Behinderung von 50 % vorliegt.

Schwerbehinderten Menschen stehen nach dem SGB IX verschiedene Leistungen und Nachteilsausgleiche zu (siehe Punkt 6.5). Um diese Rechte zu beanspruchen, muss die Schwerbehinderteneigenschaft nachgewiesen werden.

Dazu dient der Schwerbehindertenausweis, der einen amtlichen Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaften darstellt.

Der Kreis Unna prüft das Vorliegen einer Behinderung, den Grad der Behinderung und weitere gesundheitliche Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen nur auf Antrag.

1

Antragsformulare, sowohl für einen Erstantrag als auch einen Verschlimmerungsantrag, erhalten Sie gebührenfrei im Bürgerbüro bzw. am Infoschalter im Foyer der Stadt Bergkamen oder direkt beim Kreis Unna.

2

Muster eines Schwerbehindertenausweises (Grundfarbe grün):

3

Liegen die Voraussetzungen für eine unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr vor, besitzt der Schwerbehindertenausweis einen orangefarbenen Flächenaufdruck/„Freifahrtenausweis“ (linke Seite grün/rechte Seite orange).

4

Ansprechpartner

Stadt Bergkamen - Bürgerbüro -
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 06

5

Kreis Unna
Fachbereich Arbeit und Soziales
Schwerbehindertenangelegenheiten
Friedrich-Ebert-Straße 17,
59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 27 - 0
Fax: 0 23 03 / 27 - 69 56

6

7

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung (GEZ-Befreiung)

8

Anträge auf Befreiung der Rundfunkgebühr sind bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) oder im Bürgerbüro der

Stadt Bergkamen zu stellen. Folgender Personenkreis kann u. a. die Befreiung beantragen:

- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60 % allein wegen der Sehbehinderung (Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis)
- hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist (Merkzeichen „RF“)
- Behinderte, denen nicht nur vorübergehend ein Grad der Behinderung von wenigstens 80 % zuerkannt ist und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen nicht teilnehmen können (Merkzeichen „RF“).

Für Personen, die in Heimen leben, gelten besondere Regelungen, die bei der Leitung der jeweiligen Einrichtung erfragt werden können.

Telefongebührenermäßigung

Neben der Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung kann bei der Deutschen Telekom ein Sozialtarif für das Telefon beantragt werden. Zu dem berechtigten Personenkreis gehören Menschen, die

- durch die GEZ von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit sind.
- blind, gehörlos oder sprachbehindert sind und der Grad der Behinderung nach deutschem Schwerbehindertenrecht mindestens 90 % erreicht.

Anträge auf Telefongebührenermäßigung können Sie im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen oder in der Geschäftsstelle der Deutschen Telekom stellen.

„Freifahrt“

Eine weitere Vergünstigung nach dem SGB IX ist die Möglichkeit der ermäßigten bis hin zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs („Freifahrt“). Voraussetzung dafür ist ein orangefarbener Flächenaufdruck auf dem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „G“, „aG“, „H“, „Bl“ oder „Gl“. Damit kann beim Kreis Unna ein mit einer Wertmarke versehenes Beiblatt erworben werden. Dieses wird für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „aG“ (außergewöhnlich Gehbehindert), „G“ (Gehbehindert) oder „Gl“ (Gehörlos) gegen eine Entrichtung in Höhe von 30 € (6 Monate gültig) oder 60 € (1 Jahr gültig) ausgehändigt.

Für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „H“ (Hilflos) und/oder „Bl“ (Blind) ist das Beiblatt kostenlos. Das Gleiche gilt für schwerbehinderte

Menschen, die das Merkzeichen „G“, „aG“ oder „Gl“ haben und unter anderem Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten.

Sofern vom Kreis Unna eine notwendige Begleitung (Merkzeichen „B“) festgestellt wurde, fährt die Begleitperson kostenlos im öffentlichen Personen- und Nahverkehr mit.

Parkerleichterungen

Bei Vorliegen des Merkzeichens „aG“ (außergewöhnlich Gehbehindert) oder „Bl“ (Blind) kann durch das örtliche Bürgerbüro ein Berechtigungsausweis für die Nutzung von Behindertenparkplätzen ausgegeben werden.

Sofern ein Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „aG“ oder „Bl“ beim Kreis Unna beantragt wurde, die



Entscheidung darüber jedoch noch aussteht, kann ein vorläufiger Berechtigungsausweis (Gültigkeit: 6 Monate) ausgestellt werden. Voraussetzung dafür ist der Eingangsbescheid des Kreises Unna über die Beantragung des Schwerbehindertenausweises und eine ärztliche Bescheinigung, die, unter Angabe der vorliegenden Erkrankung, die Notwendigkeit eines solchen Ausweises bescheinigt.

Ansprechpartner für die vorgenannten Vergünstigungen

Stadt Bergkamen / Bürgerbüro
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07/ 9 65 – 2 06

Steuerermäßigung

Sofern ein Schwerbehinderter mit dem Merkzeichen „aG“, „H“ oder „Bl“ noch auf die selbstständige Nutzung eines PKWs angewiesen ist, kann er von der Kraftfahrzeugsteuer befreit werden. Diese Befreiung gilt neben der Nutzung der „Freifahrt“ im öffentlichen Personen- und Nahverkehr (siehe oben).

Schwerbehinderte, deren Ausweis einen orangefarbenen Aufdruck mit dem Merkzeichen „G“ oder „Gl“ aufweist, haben die Wahl. Sie können entweder die „Freifahrt“ im öffentlichen Personen- und Nahverkehr oder eine Kraftfahrzeugsteuerermäßigung in Höhe von 50 % beantragen.

Ansprechpartner

Finanzamt Hamm

Grünstraße 2, 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 18 – 0
Fax: 0 23 81 / 9 18 – 4 60

6.5 Zuzahlungsregelungen zur ambulanten Behandlung

Grundsätzlich wird bei allen Leistungen eine Zuzahlung von 10 % der Kosten erhoben. Allerdings darf die Zuzahlung höchstens 10,00 € pro Medikament und mindestens 5,00 € pro Medikament betragen. Liegen die Kosten darunter, wird der tatsächliche Preis gezahlt.

Eine Einschränkung stellt die Belastungsgrenze dar. Diese bestimmt, dass die jährliche Eigenbeteiligung 2 % der Bruttoeinnahmen nicht überschreiten darf. Bei chronisch kranken Menschen, die wegen derselben schwerwiegenden Krankheit in Dauerbehandlung sind, liegt die Grenze bei 1 % der Bruttoeinnahmen.

Es gibt keine Regelung, die grundsätzlich von der Zuzahlungspflicht befreit. Sobald jedoch die oben genannten Belastungsgrenzen innerhalb eines Jahres erreicht wurden, fällt die Zuzahlungspflicht auf Antrag für den Rest des Jahres weg.

Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich direkt bei Ihrer Krankenkasse.

1

KANZLEI HÜLSMANN & HEINZ

RECHTSANWALT
UND NOTAR

GISBERT HÜLSMANN

RECHTSANWALT
UND FACHANWALT
FÜR FAMILIENRECHT
MANFRED HEINZ

59192 Bergkamen, Ebertstraße 49

Telefon: 0 23 07/9 10 80

Beratung rund um das Erbrecht

- Testamentsgestaltungen
- Übertragungen zu Lebzeiten
- Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmachten

2

3

4

5

6

7

8



Excellenter Service
für Sie –
auch wenn Sie Ihr
Gerät nicht bei
uns gekauft
haben.

Susanne
Middendorf
Hörgeräteakustik-
Meisterin

Bahnhofstr. 56
59174 Kamen

Tel. 0 23 07 / 92 34 34

zertifiziert nach DIN-EN-ISO 9001:2000

**TEIGELKÖTTER &
STEINBERG** GmbH

Hörgeräte · Am Neutor 2 · Tel. + Fax: 53 49 69

2 ...hilft hören

Wir bieten:

- individuelle Beratung
- Lichtsignalanlagen
- Hörsysteme
- kostenloser Hörtest
- Telefonsysteme
- Hörgerätereparatur
- Kopfhörer



6.6 Hilfe für Blinde und Gehörlose

Hochgradig Sehbehinderte, Blinde und Gehörlose können nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG) Leistungen zum Ausgleich der durch ihre Einschränkung bedingten Mehraufwendungen erhalten.

Hochgradig Sehbehinderte, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen haben und keine entsprechende Leistung nach anderen Vorschriften erhalten, können eine Hilfe von monatlich 77,00 € zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen beantragen. Diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und bei anderen Sozialleistungen (wie z. B. Wohngeld) nicht als Einkommen angerechnet.

Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 % beträgt oder bei denen anderweitige gleichgewichtige Störungen des Sehvermögens (z. B. starke Gesichtsfeldeinschränkungen) vorliegen, gelten als blind. Nachgewiesen werden kann dies sowohl durch eine augenärztliche Bescheinigung als auch durch das Merkzeichen „Bl“ im Schwerbehindertenausweis.

Blinde Erwachsene erhalten ab dem 18. bis zum 60. Lebensjahr seit dem 01.07.2008 in Nordrhein-Westfalen ein Landesblindengeld in Höhe von monatlich 594,63 €. Dieses wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen gezahlt. Blinde, die das 60. Lebensjahr bereits vollendet haben, erhalten ein Landesblindengeld in Höhe von 473,00 €. Darüber hinaus kann unter bestimmten Voraussetzungen ergänzende Blindenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII beantragt werden.

Bei Blinden, die Leistungen der häuslichen und/oder teilstationären Pflege von den Pflegekassen, der privaten Pflegeversicherung oder nach beamtenrechtlichen Vorschriften erhalten, wird das Blindengeld gekürzt. Das Gleiche gilt für blinde Personen, die in einer Einrichtung (z. B. Altenheim) leben und bei denen die Kosten dieses Aufenthaltes ganz oder teilweise aus Mitteln öffentlich-rechtlicher Leistungsträger (Sozialamt, Pflegekasse) übernommen werden.

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit können eine Hilfe in Höhe von 77,00 € monatlich zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen erhalten, wenn sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen haben und keine entsprechende Leistung

nach sonstigen Vorschriften erhalten. Dazu muss die Gehörlosigkeit von einem/einer Hals-Nasen-Ohren-Arzt/-Ärztin oder vom Kreis Unna nachgewiesen werden. Auch diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und bei anderen Sozialleistungen nicht als Einkommen berücksichtigt.

Alle genannten Hilfen werden auf Antrag gewährt. Entsprechende Antragsformulare und etwaige weitere Informationen erhalten Sie sowohl im hiesigen Sozialamt als auch direkt beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Letzterer ist Träger der Leistungen und auch bewilligende und auszahlende Behörde.

Ansprechpartner:

Stadt Bergkamen / Sozialamt
Herr Klose, 3. Etage, Zimmer 318
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 79
E-Mail: r.klose@bergkamen.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Behindertenhilfe
Wareндorfer Straße 26–28,
48133 Münster
Tel.: 02 51 / 5 91 – 01
Fax: 02 51 / 5 91 – 2 64
Internet: www.lwl.org

...natürlich
BERGKAMEN

1

6.7 Kriegsofferfürsorge

Aufgabe der Kriegsofferfürsorge ist es, sich der Geschädigten (in der Regel des 2. Weltkrieges) und ihrer Familienmitglieder sowie deren Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, eines Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

2

3

Leistungen der Kriegsofferfürsorge können insbesondere Kriegsbeschädigte, im Wehr- oder Zivildienst Versehrte und deren Hinterbliebene erhalten, soweit wegen der Schädigung oder des Verlustes eines Angehörigen der gesetzlich festgelegte Bedarf aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht gedeckt werden kann.

4

5

Sie werden grundsätzlich auf Antrag gewährt und sind, soweit der Bedarf nicht ausschließlich schädigungsbedingt ist, vom Einsatz des Einkommens und Vermögens abhängig.

6

7

Ob das Einkommen oder das Vermögen einzusetzen ist, hängt von einzelfallbezogenen Einkommens- und Vermögensgrenzen ab. Dies prüft die zuständige Kriegsofferfürsorgestelle.

8

Die wichtigsten Leistungen der Kriegsofferfürsorge für ältere Menschen sind:

- Erholungshilfe
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes
- Hilfe zur Pflege
- Altenhilfe

Durch die Individualität der Leistung ist eine persönliche Beratung notwendig. Sowohl diese, als auch nähere Informationen zur Kriegsoffervorsorge erhalten Sie bei der zuständigen Kriegsofferfürsorgestelle.

Ansprechpartner:

Stadt Bergkamen / Sozialamt
Herr Klose, 3. Etage, Zimmer 318
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 79
E-Mail: r.klose@bergkamen.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Hauptfürsorgestelle
Warendorfer Straße 21–23,
48145 Münster
Tel.: 02 51 / 5 91 - 01
Internet: www.lwl.org

Anspruchsberechtigt sind unter anderem folgende Personen:

- Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII
- Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII

Das Sozialticket muss beantragt werden und kostet monatlich 15 €. Es ist nur im Jahresabonnement erhältlich, kann allerdings jederzeit zum Ende eines Monats gekündigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim

Kreis Unna
Fachbereich Arbeit und Soziales
Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
Ansprechpartnerin Ursula Grewe
Tel.: 0 23 03 / 27 – 20 57

Ansprechpartnerin
Kirsten Neufeldt-Klas
Tel.: 0 23 03 / 27 – 36 57

6.8 Sozialticket

Zum 01. Dezember 2008 wird im Kreis Unna erstmalig das so genannte Sozialticket eingeführt. Dieses Ticket ist im gesamten Kreisgebiet gültig und kann für Bus- und Bahnfahrten genutzt werden.



Busbahnhof

7. Hilfen für den Alltag

7.1 Fahrdienste

Fahrdienste helfen älteren und behinderten Menschen, ihre Einkäufe, Arztbesuche und Behördengänge zu erledigen oder auch an Freizeitangeboten, Selbsthilfegruppen und anderen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Preise der Fahrdienstanbieter betragen pauschal 2,15 € – 2,50 € für die Anfahrt und 1,30 € pro gefahrenen Kilometer.

Folgende Einrichtungen bieten Fahrdienste in Bergkamen an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Herr Jürgens
Untere Husemannstraße 25,
59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 250 88 0
Fax: 0 23 03 / 250 88 77

AWO Dienstleistungszentrum

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 9 12 21 - 0
Fax: 0 23 07 / 9 12 21 - 4 57
E-Mail: awounna@awoubunna.de
Internet: www.awoubunna.de

Darüber hinaus ist das Verkehrsnetz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Bergkamen sehr gut ausgebaut. Die VKU setzt unter anderem Niederflerbusse ein und stellt seit kurzem zusätzlich einen kostenlosen Begleitservice (VKU-Tandem) in allen Bussen

und Bahnen im Kreis Unna zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Niederflerbussen, dem „VKU-Tandem“, Fahrkarten und Preisen sowie Bus- und Bahnfahrplänen erhalten Sie hier:

Fahrtwind – Servicezentrale für Bus und Bahn im Kreis Unna

Lünener Straße 13, 59147 Kamen
Tel.: 0 18 03 / 50 40 30
(0,09 € je angef. Minute)

7.2 Hausnotruf-Systeme

Eine Hausnotruf-Anlage bietet eine komfortable Lösung, um in unerwarteten Situationen Hilfe herbeizurufen. Durch den Einsatz eines Funkfingers, welcher als Halskette oder wie eine Uhr am Armgelenk getragen werden kann, ist es möglich, durch einen einzigen Knopfdruck einen Alarm in der ständig besetzten Hausnotruf-Zentrale auszulösen. Von dort aus werden dann die im jeweiligen Einzelfall weiteren notwendigen Maßnahmen getroffen. Hausnotruf-Systeme sind als Pflegehilfsmittel anerkannt, so dass je nach Einzelfall eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse, Pflegekasse oder den örtlichen Sozialhilfeträger in Betracht kommt. Anbieter von Hausnotruf-Systemen in Bergkamen sind:

AWO Unterbezirk Unna

Servicezentrale
Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 79 70 67
Fax: 0 23 07 / 91 22 14 57
E-Mail: Hausnotruf@awoubunna.de
Internet: www.awoubunna.de

Caritas-Verband Unna

Höingstraße 5-7, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 251 35 - 0
Direkte Durchwahl:
0 23 03 / 251 35 - 15

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Herr Jürgens
Untere Husemannstraße 25,
59425 Unna
Tel.: 0 23 03 / 250 88 0
Fax: 0 23 03 / 250 88 77

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32, 48431 Rheine
Tel.: 0 59 71 / 93 43 56
Kooperationspartner der privaten Pflegekassen

Rupprecht Hausnotruf

Philipp-Reis-Straße 6, 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 67 50 55

7.3 Essen auf Rädern

Verschiedene Institutionen und private Anbieter liefern Ihnen Mahlzeiten nach Hause. Das Essen wird entwedertäglich frisch geliefert oder einmal pro Woche als Tiefkühlpaket.

1

2

3

4

5

6

7

8



Sozialstation

- medizinische und pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche und begleitende Hilfen
- Sterbebegleitung
- Hausnotruf und Essen auf Rädern
- Angehörigenberatung und Gemeindekontakte

Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen-Bönen

Weststr. 54a
59174 Kamen

Telefon 0 23 07. 2 24 96

Telefax 0 23 07. 98 37 99

Internet: www.caritas-unna.de

E-Mail: sozialstation-schwerte@caritas-unna.de

caritas
für den Kreis Unna

Kurzzeitpflege

- bei Urlaub, Kur oder Krankheit der Pflegeperson
- nach Krankenhausaufenthalt
- zum Probewohnen vor Heimaufnahme
- bei Wunsch nach Abwechslung (Tapetenwechsel)
Kostenbeteiligung durch Ihre Pflegekasse

St. Vinzenz Kurzzeitpflege

Mühlenstr./Mozartstr.
59423 Unna

Telefon (0 23 03) 254 50 611

Telefax (0 23 03) 254 50 699

Internet: www.caritas-unna.de

E-Mail: vinzenz@caritas-unna.de



Mit Liebe gekocht.
Mit Freude gebracht.

- Bergkamen
- Hamm
- Kamen
- Schwerte
- Unna

www.apetito-zuhause.de
info@apetito-zuhause.de

023 07 - 9 70 00 90



Unser Team ist 24 Stunden für Sie da!

**PRIVATER PFLEGEDIENST
CHRISTIANA**

Sandra Jacob & Christiana Athmann

Bergkamen Rünthe
Tel. 02389.92 53 00

Robert-Koch-Str. 26 • 44143 Dortmund
Tel. 0231.52 95 31

Pflegedienst-Christiana@gmx.de

Medico plus
Mit uns fahren Sie besser!

- ◇ Dialysefahrten
- ◇ Konsiltransporte
- ◇ Verlegungen
- ◇ Einweisungen
- ◇ Entlassungen
- ◇ Materialtransporte
- ◇ PKW - Fahrten

Tel: 0 23 89 - 95 96 96

Fax: 0 23 89 - 95 95 05

Krankentransporte GmbH, Alte Münsterstr. 27, 59368 Werne

In Bergkamen erhalten Sie „Essen auf Rädern“ von folgenden Anbietern:

EK-Unna ambulant –

Diakonische Pflegedienst gGmbH

Mobiler Mittagstisch für den Bereich Bergkamen-Mitte und -Weddinghofen
Massener Straße 84, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 98 60 40
01 80 / 100 288 - 0
(zum Ortstarif)

Fax: 0 23 03 / 98 60 41

AWO Unterbezirk Unna

– Menü Service Zentrale –

Unnaer Straße 29a, 59147 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 79 71 85
Fax: 0 23 07 / 91 22 14 57
Internet: www.awoubunna.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Jägerstraße 51, 44532 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 4 48 66
Fax: 0 23 06 / 31 90
E-Mail: johanniter-luenen@t-online.de

Apetito ZUHAUS

Beratgerstraße 36, 44149 Dortmund

Tel.: 0 18 02 / 22 79 79
Fax: 0 18 02 / 22 79 78

Constanze Jakubke

Am Schwanenplatz 1, 59368 Werne

Tel.: 0 23 89 / 98 66 50
Fax: 0 23 89 / 98 66 51

Die Preise sind unterschiedlich, können aber bei den jeweiligen Anbietern nachgefragt werden. Empfänger von

Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gem. SGB XII erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse zu einem regelmäßigen Bezug von Essen auf Rädern. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der

Stadt Bergkamen / Sozialamt

Herr Klose, 3. Etage, Zi. 318
Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 79

7.4 Häusliche Betreuung / Haushaltshilfen

Verschiedene Institutionen erledigen für Sie gegen ein stündliches Entgelt Tätigkeiten, wie z. B. Einkaufen, Reinigen der Wohnung und Versorgung der Wäsche. Des Weiteren erledigen sie für Sie u. U. kleine Reparaturen oder Ihre Gartenarbeit.

Haushaltshilfen für den genannten Bereich finden Sie bei folgenden Institutionen:

Arbeit und Lernen gGmbH der Diakonie – NettWerker –

Hellweg 31–33, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 250 24 524
Fax: 0 23 03 / 250 24 509
E-Mail: cbecker-haggeney@diakonie-ruhr-hellweg.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

Caritas-Sozialstation für Kamen, Bergkamen und Bönen

Weststraße 54a, 59147 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 2 24 96
E-Mail: sozialstation-kamen@caritas-unna.de

Internet: www.caritaskreisunna.de

AWO Dienstleistungszentrum

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 79 70 67
Fax: 0 23 07 / 91 22 14 57
E-Mail: awounna@awoubunna.de
Internet: www.awoubunna.de

7.5 Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Zivildienstleistende des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes unterstützen Senioren und Seniorinnen durch gezielte Hilfestellungen im eigenen Wohnumfeld. Diese Hilfestellungen sind möglich im hauswirtschaftlichen Bereich, in Form einer Begleitung bei Arztbesuchen, Behörden-gängen, der Erledigung von Einkäufen und durch die Ausführung eines Fahrdienstes.

Die Zivildienstleistenden können nur dort unterstützend wirken, wo andere Dienstleistungen, z. B. Wohlfahrtsverbände, auf Grund der finanziellen Situation nicht in Anspruch genommen werden können. Der Mobile Soziale Hilfsdienst ist an das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen angegliedert.

1

Bei Fragen bzgl. der Vermittlung wenden Sie sich bitte an das Seniorenbüro:

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro

Frau Heibült, 3. Etage, Zimmer 309

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10

Fax: 0 23 07 / 6 92 99

E-Mail: i.heibuilt@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

2

3

4

5

6



Mobiler Sozialer Hilfsdienst

7

8

7.6 Wohnungsaufösungen / Umzüge

Die Mitarbeiter des Hausratverwertungshofes der AWO führen für Sie entgeltlich Ihre Wohnungsauflösung durch. Gut erhaltene Möbel und Haushaltswaren geben sie an Bedürftige ab. Zuständig für Haushaltsauflösungen ist der Hausratverwertungshof in Lünen

(Tel.: 0 23 06 / 7 51 10 11, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr – 14.00 Uhr).

Das Möbellager der Stadt Bergkamen am Städt. Gymnasium nimmt gut erhaltene Möbel und Haushaltswaren an. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, diese auch durch Bedienstete der Stadt Bergkamen abholen zu lassen. Bei Bedarf wenden Sie sich an:

Stadt Bergkamen / Sozialamt

Herr Nowak, 3. Etage, Zimmer 320

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 2 81

Fax: 0 23 07 / 6 92 99

E-Mail: r.nowak@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

7.7 Seniorenhilfering

Der Seniorenhilfering unterstützt ältere und hilfsbedürftige Menschen in unterschiedlichen Bereichen. Ehrenamtlich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbür-



Seniorenhilfering

ger bieten z. B. einen Besuchs- und Begleitservice für ältere Menschen an. Eine weitere Gruppe unterstützt sie bei kleinen notwendig gewordenen Reparaturen.

Kontakt zum Seniorenhilfering können Sie über das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen herstellen:

Stadt Bergkamen / Seniorenbüro

Frau Heibült, 3. Etage, Zimmer 309

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 4 10

Fax: 0 23 07 / 6 92 99

E-Mail: i.heibuilt@bergkamen.de

Internet: www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

7.8 Umgang mit Trauer, Tod und Sterben

Testament

Wie verfasse ich ein Testament? Muss ich besondere Vorschriften beachten, damit mein Testament auch gültig ist? Wo bewahre ich ein Testament auf?

Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen die Rechtspfleger des Amtsgerichts Kamen, Poststraße 1, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 9 92 - 0 sowie die niedergelassene Anwaltschaft. Die entsprechenden Adressen und Telefonnummern finden Sie im örtlichen Telefonbuch.

Hospizvereine

Hospizvereine kümmern sich um sterbenskranke Menschen und deren Angehörige. Ihr Ziel ist es, dem Kranken eine möglichst beschwerdefreie Zeit zu bereiten und den Gedanken an die unheilbare Krankheit, das Sterben und den Tod zu erleichtern. Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Kamener Hospiz e. V.

Kämerstraße 18, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 23 46 12

Öffnungszeiten:

Di.: 16.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

In den Sommerferien geschlossen!

Trauergesprächskreise

Trauergesprächskreise tragen dazu bei, Erfahrungen auszutauschen, die eigene Trauerschneller zu verarbeiten und sich im Leben mit der veränderten Situation auseinander zu setzen. Informationen und Kontaktadressen von Trauergesprächskreisen im Bereich Bergkamen erhalten Sie unter folgender Anschrift:

K.I.S.S. (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen) im Gesundheitshaus Lünen

Frau Nießalla
Roggenmarkt 18 – 20, 44532 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 1 00 - 5 72
Fax: 0 23 06 / 1 00 - 5 71
E-Mail: lisa.niessalla@kreis-unna.de
Internet: www.kreis-unna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

K.I.S.S. im Gesundheitshaus Unna

Frau Voß
Massener Straße 35, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 27 – 28 29
Fax: 0 23 03 / 27 – 24 99
E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de
Internet: www.kreis-unna.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

7.9 Seniorenfachgeschäfte

Seniorenfachgeschäfte bieten ihren Kunden verschiedenste alltagserleichternde Hilfen, wie z. B. TV-Vergrößerungsgläser, Großastentelefone oder Sitzerhöhungen für Möbelstücke u. a. Ein derartiges Fachgeschäft ist in Bergkamen leider nicht vorhanden. Aufgrund des vielseitigen seniorengerechten Angebotes sollten aber entsprechende Einträge in den „Gelben Seiten“ beachtet werden. Auch gibt die Verbraucherzentrale NRW durch ihre Nebenstelle in Kamen sicher entsprechende Auskünfte.



Haus Aden

8. Beratung in verschiedenen Lebenslagen

In den verschiedensten Lebenssituationen ist es sinnvoll, eine Beratung von spezialisierten Fachkräften in Anspruch zu nehmen. Durch qualifiziertes Fachpersonal können viele Fragen beantwortet werden, Anregungen, Tipps und Hilfestellungen gegeben werden und ein Gespräch kann dazu beitragen, dass evtl. vorhandene Unsicherheiten beseitigt werden.

8.1 Sozialer Dienst des Sozialamtes

Der Soziale Dienst des Sozialamtes (SDS) berät und begleitet den Personenkreis der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Er unterstützt bei

- finanziellen Schwierigkeiten,
- der Wohnungssuche,
- persönlichen Problemen und
- der Hilfestellung bei Anträgen.

Ansprechpartner:

Stadt Bergkamen/Sozialamt

Frau Potnek

3. Etage, Zimmer 319

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 280

Fax: 0 23 07 / 6 92 99

E-Mail: a.potnek@bergkamen.de

8.2 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Es ist sinnvoll, sich vor dem Erstellen einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung genau zu informieren, welche Variante in Frage kommt. Vordrucke von Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen sowie weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie bei der

Betreuungsstelle des Kreises Unna

Hansastraße 4, 59425 Unna

Tel.: 0 23 03 / 27 17 51

Fax: 0 23 03 / 27 20 99

Internet: www.kreis-unna.de

Betreuungsverein Lebenshilfe NW e. V.

Kämerstraße 35, 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 7 26 68

Fax: 0 23 07 / 7 27 79

E-Mail: lec@lebenshilfe-nrw.de

Diakonie Ruhr Hellweg e. V.

Ebertstraße 20, 59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 9 83 00 - 13

Fax: 0 23 07 / 9 83 00 - 15

E-Mail: betreuungsverein-unna@diakonie-ruhr-hellweg.de

Internet: www.betreuungsverein-diakonie.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sozialdienst kath. Frauen e. V. Unna

Wasserstraße 15, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 24 22

Fax: 0 23 03 / 1 64 09

E-Mail: skf-unna@t-online.de

Sprechstunde in Bergkamen:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ansprechpartner Frau Kurek
Parkstraße 2, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 8 53 38

AWO-Betreuungsverein

Marie-Juchacz-Straße 1,
44536 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 37 03 16

Fax: 0 23 06 / 37 03 17

E-Mail: betreuungsverein@awoubunna.de

8.3 Schuldnerberatung

Schuldnerberatungsstellen leisten Hilfe für Menschen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind oder in welche zu geraten drohen.

Sie stellen durch Korrespondenz mit den Gläubigern die genaue Höhe der Schulden fest und erarbeiten Vergleiche oder Ratenzahlungen, informieren Sie über Ihre Rechte und Pflichten, helfen bei Behördengängen und unterstüt-

zen dabei, sowohl gerichtliche als auch außergerichtliche Einigungen herbeizuführen.

Zentrale Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt – Unterbezirk Unna

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 9 24 88 - 0
Fax: 0 23 07 / 9 24 88 - 20
E-Mail: schuldbr@awoubunna.de
Internet: ww.schube.awoubunna.de

Sprechstunde im Rathaus der Stadt Bergkamen:

Erdgeschoss, Zimmer 003
Mo.: 9.00 – 12.30 Uhr

8.4 Rechtsberatung

Diese beiden Sozialverbände bieten Mitgliedern eine kostenlose Beratung hinsichtlich sozialrechtlicher Angelegenheiten an. Ort und Zeit der Beratung durch überregional tätige Verbandsjuristen können Sie bei den folgenden Ansprechpartnern erfragen:



Ausblick von der Berghalde

Sozialverband VdK Deutschland e. V.
Frau Hackmann
Taubenstraße 17, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 89 / 98 63 44

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)
Herr Nieckandt
Schillerstraße 17, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 6 20 30

8.5 Pflegeberatung

Die Verbraucherzentrale NRW e. V. führt eine kostenlose Pflegeberatung durch. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel 5 unter dem Punkt 5.2 Pflegeberatung.

8.6 TelefonSeelsorge

Bei der TelefonSeelsorge handelt es sich um ein Angebot, welches sich an alle Menschen richtet, egal welchen Alters, welcher Religionsangehörigkeit oder mit welchem Anliegen. Die Mitarbeiter der TelefonSeelsorge behandeln alle Gespräche vertraulich und Sie können als Hilfesuchende/r anonym bleiben.

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden am Tag, auch sonn- und feiertags, unter den Rufnummern

08 00 / 1 11 01 11 (evangelisch)
oder **08 00 / 1 11 02 22** (katholisch)

erreichbar. Alle Gespräche sind für die Anrufenden bundesweit gebührenfrei. Weitere Informationen über die TelefonSeelsorge für den Raum Bergkamen erhalten Sie im Internet unter:

www.telefonseelsorge-dortmund.de

8.7 Beratungsangebote der Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW bietet weitere kostenlose Beratungen in den Bereichen Energieberatung (umfasst u. a. Fragen zu neuen Heizungsanlagen und zu Heizkosten sowie Fragen zum Energiesparen) und Umweltberatung. Genaue Informationen zur Höhe der Kosten sowie zu den Beratungsangeboten erfragen Sie bitte hier:

Verbraucherzentrale NRW e. V. Beratungsstelle Kamen

Kirchstraße 7, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 7 99 99
Fax: 0 23 07 / 92 35 15
E-Mail: kamen@vz-nrw.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 – 13.00 Uhr
Di. und Do.: 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung
Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr



Notizen

...natürlich
BERGKAMEN

die 2. Auflage des Seniorenwegweisers wurde durch das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen überarbeitet. Alle Angaben sowie Daten wurden von Sep. – Dez. 2008 komplett neu erhoben. Die Informationen entsprechen den Angaben der genannten Einrichtungen, Institutionen und Dienstleistern sowie öffentlich zugänglichen Quellen. Trotz umfangreicher Recherchen erhebt die Broschüre jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis. Um den Seniorenwegweiser auch für zukünftige Auflagen aktuell zu halten, bitten wir, Änderungen und Ergänzungen dem Seniorenbüro (Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 410) mitzuteilen.

Bei allen aufgeführten Diensten, Organisationen und Einrichtungen bedanken wir uns für die kooperative Mitarbeit zur Erstellung des Wegweisers. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Firmen, die durch ihre Annonce zur Herausgabe der 2. Auflage beigetragen haben.

**Stadt Bergkamen, Seniorenbüro,
im Januar 2009**



*Auch im Alter:
Sicher, geborgen
und zu Hause
sein!*



Herzlich Willkommen im Seniorenglück Haus Rünthe!

Unser Haus gibt 52 BewohnerInnen ein neues Zuhause in familiärer Umgebung. Es stehen sowohl Einzelzimmer, wie Doppelzimmer in freundlicher und moderner Ausstattung zur Verfügung. Jedes der Zimmer verfügt über einen Telefon- und einen Fernsehanschluss.

In unserem Hause erwartet Sie:

- eine individuelle, aktivierende Pflege durch unser Pflegeteam
- Versorgung rund um die Uhr
- einfühlsames Verständnis und mitmenschliche Zuwendung
- sinnvolle Angebote zur Lebens- und Freizeitgestaltung für ein hohes Maß an Lebensqualität

Die Würde des älteren Menschen zu achten, seine Eigenverantwortung zu stärken, Vereinigung und Kontaktdefiziten entgegenzuwirken, den Gesundheitszustand zu erhalten oder zu verbessern, beinhaltet unser Konzept.

Wir bieten zudem:

- ein abwechslungsreiches Programm mit viel Unterhaltung
- Ausflüge und Geselligkeit, wodurch wir eine größtmögliche Aktivierung unserer Senioren und Seniorinnen erreichen möchten.
- Bei schönem Wetter können unsere BewohnerInnen in einer gemütlichen Außenanlage verweilen.
- Von unserer hauseigenen Küche werden Sie 4mal täglich verwöhnt, auf Wunsch wird eine angepasste Diät serviert.
- Das Café mit besonderem Ambiente kann von allen Angehörigen und Besuchern genutzt werden. Hier finden auch regelmäßig unsere kulturellen Veranstaltungen statt. Selbstverständlich steht dieses Café auch für besondere Anlässe zur Verfügung.
- In unserem Haus finden Sie außerdem eine Apotheke und einen Friseursalon.

Gerne beantworten wir Ihre offenen Fragen und freuen uns auf Ihren Anruf! Unser Team steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Seniorenglück Haus Rünthe

Rünther Straße 63 – 65
59192 Bergkamen
Tel.: (02389) 78 15 88
info@seniorenglueck-ruenthe.de
www.seniorenglueck-ruenthe.de

Ein verlässlicher Finanzpartner.
Gut für Bergkamen.

So erreichen Sie uns:

per Telefon: 02307/821-0 oder

per Email: info@spk-bergkamen-boenen.de



Sparkasse

Bergkamen-Bönen